



# TIPPCLUB BUNDESLIGA

**DAS STATISTIKHEFT ZUR SAISON  
2010/11**

---

## **Die Schlagzeilen:**



Unschlagbar!

### **Der Superrekord:**

**Rote Teufel Berschweiler bleiben zwei komplette Spielzeiten in Folge ungeschlagen.**

### **Der Negativrekord:**

**Maximilian und Sabrina Mumdey holen sich mit nur 39 Punkten den Helsehertitel.**

### **Tippers Liebling:**

**SC Freiburg bringt als einziger Verein eine dreistellige Fünferausbeute.**



### **Starke Vorstellung:**

**Bremervörder Nymphen und Rote Teufel Berschweiler knacken beinahe den Bestesaisonrekord.**

### **Pleitenspielzeit I:**

**ZSK BAcardi an 9 Spieltagen mit dem schlechtesten Teamergebnis.**



### **Pleitenspielzeit II:**

**Buchenknick Power schafft die einzige Tippsaison ohne einen einzigen Punktgewinn.**

## Die besten Einzelergebnisse:

### Tipper mit den meisten 5 Punkteergebnissen:

#### Saison 2010/11

1.	Aleksandar Zaklan	Teut	39 Fünfer
	Kirstin Trautwein	TT	39 Fünfer
3.	Andreas Greiwe	ACCI	37 Fünfer
	Manfred Ettrich	Berka	37 Fünfer
	Manfred Lehmann	Bub	37 Fünfer
	Peter Förster	Felix	37 Fünfer
	Silke Morgenstern	Eich	37 Fünfer
	Ursula Haschke	Puma	37 Fünfer
9.	Alfred Nitschke	Ritt	36 Fünfer
	Dieter Triquardt	Pur	36 Fünfer
	Marco Kranich	Tabu	36 Fünfer
<b>Der Titelverteidiger:</b>			
	Marco Holst	Pic	27 Fünfer

Eine verdammt magere Ausbeute gab es bei den erzielten Fünfern, denn da schaffte es nicht ein einziger Tipper die irgendwie etwas magische Marke von 40 Volltreffern zu erspielen. Mit gerade mal 39 Fünfern holten sich deshalb Aleksandar Zaklan und Kirstin Trautwein den Titel, ohne dabei aber einen neuen Negativrekord aufstellen zu müssen, was man fast schon wieder als positiv beurteilen muss. Trotzdem fehlen da jetzt stattliche Mengen an ganz tollen Tipps, die in dieser Spielzeit irgendwie nicht gelingen wollten. Das musste auch Titelverteidiger Marco Holst leidvoll erfahren, denn er blieb meilenweit hinter seinem Vorjahresergebnis zurück. Exakt 17 Treffer im Minus war der frühzeitig entthronte Champion, der nun ganz tief im Mittelmaß versunken ist. Deutlich besser machten es hier immerhin 6 Mitspieler die es auf 37 Fünfer brachten und sich damit auch noch aufs Siegertreppchen drängeln durften. Hier war aber auch keiner von den letzten Siegern wieder vorne zu finden, doch halt, hier war doch Silke Morgenstern ebenfalls mit 37 Treffern ausgestattet. Das waren zwar 6 Stück weniger als in der letzten Spielzeit, aber trotzdem reichte es für die Silke erneut zum Siegertreppchen. Nach Platz 2 nun also Platz 3, da kann man dann zur Abwechslung ja doch nicht meckern, denn bei ihr dürfte die Welt weitestgehend in Ordnung sein. Voll mit dabei war u.a. auch Christian Greiwe, der zwar in der Ligenrangliste ganz weit hinten zu finden ist, aber das konnte ihn nicht daran hindern ebenfalls die 37 Fünfer erfolgreich ins Visier zu nehmen. Bei dieser Anzahl war auch bei den beiden Manfred's aus dem Hause Ettrich und Lehmann Schluss mit dem Addieren, aber das reichte immerhin zu Platz 3 und damit einer gesonderten Erwähnung, die sich auch Pe-



**Eine ganze Hand voll Punkte auf einen Schlag, das wollen sie alle, jeden Tag.**

dem fehlen da jetzt stattliche Mengen an ganz tollen Tipps, die in dieser Spielzeit irgendwie nicht gelingen wollten. Das musste auch Titelverteidiger Marco Holst leidvoll erfahren, denn er blieb meilenweit hinter seinem Vorjahresergebnis zurück. Exakt 17 Treffer im Minus war der frühzeitig entthronte Champion, der nun ganz tief im Mittelmaß versunken ist. Deutlich besser machten es hier immerhin 6 Mitspieler die es auf 37 Fünfer brachten und sich damit auch noch aufs Siegertreppchen drängeln durften. Hier war aber auch keiner von den letzten Siegern wieder vorne zu finden, doch halt, hier war doch Silke Morgenstern ebenfalls mit 37 Treffern ausgestattet. Das waren zwar 6 Stück weniger als in der letzten Spielzeit, aber trotzdem reichte es für die Silke erneut zum Siegertreppchen. Nach Platz 2 nun also Platz 3, da kann man dann zur Abwechslung ja doch nicht meckern, denn bei ihr dürfte die Welt weitestgehend in Ordnung sein. Voll mit dabei war u.a. auch Christian Greiwe, der zwar in der Ligenrangliste ganz weit hinten zu finden ist, aber das konnte ihn nicht daran hindern ebenfalls die 37 Fünfer erfolgreich ins Visier zu nehmen. Bei dieser Anzahl war auch bei den beiden Manfred's aus dem Hause Ettrich und Lehmann Schluss mit dem Addieren, aber das reichte immerhin zu Platz 3 und damit einer gesonderten Erwähnung, die sich auch Pe-

#### Vergleichszahlen:

##### 2008/09

##### 2009/10

1.	Michael Morgenstern	Pic	46 Fünfer	1.	Marco Holst	Pic	44 Fünfer
	Ursula Kordsmeier	Hörst	46 Fünfer	2.	Silke Morgenstern	Eich	43 Fünfer
3.	Claus-D.Lünsmann	Sack	45 Fünfer	3.	Carsten Scheer	Monty	41 Fünfer
4.	Andrea Kendzia	Vögel	44 Fünfer		Holger Ruschmeyer	Wahr	41 Fünfer
	Berend Strosahl	Eich	44 Fünfer	5.	Gabi Kruse	TFC	40 Fünfer
					Knut Harms	Zwie	40 Fünfer

#### Aktueller TCB-Rekord:

Frank Reher	Bauch	48 Fünfer
Heinrich Masemann	Hain	48 Fünfer

ter Förster, der am höchsten tippenden Top 10 Fünfertipper, geholt hat. Als letzte reihte sich dann Ursula Haschke mit ihren 37 Treffern in die Reihen der Sieger ein. Jetzt wäre es natürlich toll in der kommenden Spielzeit noch mehr Fünfer zu ertippen und vielleicht dann wirklich auf dem Gipfel der Fünferkunst zu landen.

### Tipper mit den meisten 3 Punkteergebnissen:

Bereits 139 Dreier reichten diesmal aus um sich zu einem kleinen Sonnenkönig befördern zu lassen. Das Kunststück mit diesem Wert doch was gewonnen zu haben geht auf das Konto von Andreas Koglin, der die „Koglin-spezialdisziplin“ mal wieder für sich entschied. Es bleibt also schon dabei, dass man erstmal die beiden Koglins hinter sich lassen muss, wenn man in dieser

Rubrik für Erfolge sorgen will. Das schaffte in der Saison 2010/11 dummerweise keiner und so gewann in den letzten 4 Spielzeiten nun zum dritten Mal ein Koglin dieser Runde. Zuvor wars noch zweimal Erich mit 142, bzw. 145 Dreieren, aber auch Andreas konnte in den vergangenen Jahren fast immer unter den besten 10 landen. Diesmal durfte er aber die Null komplett streichen und nur die 1 stehen lassen. Die



... und dann waren es doch wieder „nur“ 3 Punkte... !

Saison 2010/11			
1.	Andreas Koglin	Eagle	139 Dreier
2.	Stefanie Raab	Kläg	138 Dreier
3.	Ralf Möllmann	Champ	137 Dreier
4.	Jens Meyer	Vörde	134 Dreier
5.	Cathrin Müller	Mücke	132 Dreier
	Rüdiger Buschmann	New	132 Dreier
7.	Günter Kösters	Hoch	131 Dreier
	Jürgen Kanold	Süd	131 Dreier
	Silvia Ettrich	Berka	131 Dreier
10.	Andreas Schnitzler	Rote	130 Dreier
	Heinz Haschke	Puma	130 Dreier
	Michael Merz	Lapp	130 Dreier
	Rüdiger Lau	Sack	130 Dreier
<b>Der Titelverteidiger:</b>			
	Rolf Marpe	Hoch	117 Dreier

Dreier bleiben also weiterhin fest in der Hand der Hannoveraner. Mit 138 Dreieren auf Platz 2 schaffte es Stefanie Raab, die damit für eine weiteres besonderes Ergebnis sorgte, denn mit ihrem 2.Rang landete nun zum dritten Mal in Folge eine Frau auf Platz 2 der Dreierwertung. Nach Sabrina Mumndey und Cathrin Müller nun also Stefanie Raab, die damit eine wirklich tolle Saison für ihren Verein mit einem persönlichen Erfolg krönen konnte. Mit dem Krönen war es allerdings bei Rolf Marpe so eine Sache, denn das gekrönte Haupt der Saison 2009/10 verließ diesmal gesenkten Kopftheils die Showbühne. Mit seinen 117 Dreieren hörte er die Siegermusik nur aus weiter ferne. Dagegen war ein Champion aus Lünen durchaus in der Lage

### Vergleichszahlen:

2008/09			2009/10				
1.	Erich Koglin	Eagle	145 Dreier	1.	Rolf Marpe	Hoch	142 Dreier
2.	Sabrina Mumndey	Duder	143 Dreier	2.	Cathrin Müller	Mücke	139 Dreier
3.	Peter Heitmann	Kami	141 Dreier	3.	Ralf Görnhardt	SheWa	137 Dreier
4.	Reiner Kaminski	Kami	139 Dreier		Sabrina Mumndey	Duder	137 Dreier
5.	Willi Barth	Bub	138 Dreier	5.	Alexander Schulz	Young	135 Dreier
					Patrick Putensen	Pute	135 Dreier
					Rainer Sasse	Gol	135 Dreier

### Aktueller TCB-Rekord:

Stefan Beckedorf	ACPM	159 Dreier
------------------	------	------------

die Spitze zu ärgern. Ralf Möllmann holte immerhin 137 Dreier und schaffte es damit tatsächlich aufs Siegereppchen. Darauf konnte Sabrina Mumdey diesmal nicht springen, denn nachdem sie in den letzten beiden Tipprunden jeweils auf den Plätzen 2 und 3 gelandet ist, reichte es nun nochmal für einen Einzug unter die Top 10. Die schöne Serie ist also schon wieder dahin, doch die Nachfolgerin steht schon bereit. Die Mücke Cathrin Müller wiederholte ihr Topergebnis aus der letzten Spielzeit wenigstens ansatzweise und belegte nach Platz 2 nun Platz 5, doch auch hier ist das Ende der Serie leider schon vorgezeichnet, denn Cathrin tritt in der kommenden Runde erst garnicht an. Soviel zum Thema dritter Streich. Der ist und bleibt wohl einzig zwei Tippfern aus Niedersachsen vorbehalten, aber selbst die müssen dafür ganz schön kämpfen.

## Die besten Volltreffersammler:

Tipper mit den meisten Fünfern an einem einzigen Spieltag. Anmerkung: Für 3 Fünfer gibt es einen Punkt, für 4 Fünfer 2 Punkte, für 5 Fünfer 3 Punkte und für 6 Fünfer 4 Punkte.

Für Florian Sauer ging es in dieser Spielzeit richtig steil bergab. In der Vorsaison hätte er mit seinen 9 Punkten noch beinahe den Allzeit TCB-Rekord egalisiert und nun, nur 12 Monate später ist er total am Boden zerstört. Nicht ein einziges Mal durfte er sich über ein Fünferhatrick oder ähnliches freuen und so folgten den 9 Punkten genau Nullkomma-null Punkte in der aktuellen Spielzeit. Also von Eins auf den letzten Platz. Auch das muss man erstmal schaffen und wir wollen mal hoffen, dass das einem Peter

		Saison 2010/11					
Pl.	Name	Team	3	4	5	6	Pkt.
1.	Peter Förster	Felix	5	0	0	0	5 Pkt.
2.	Andreas Schnitzler	Rote	2	1	0	0	4 Pkt.
	Claudia Gillmann	Tabu	4	0	0	0	4 Pkt.
	Dietmar Diehl	Rote	4	0	0	0	4 Pkt.
	Dirk Notzon	Upen	2	1	0	0	4 Pkt.
	Kirstin Trautwein	TT	2	1	0	0	4 Pkt.
	Olaf Holzbach	ASC	4	0	0	0	4 Pkt.
	Rüdiger Drees	TAG	4	0	0	0	4 Pkt.
	Silvia Nolte	Mücke	4	0	0	0	4 Pkt.
	Stephan Hillmer	Zwie	4	0	0	0	4 Pkt.
11.	27 Tipper mit je						3 Pkt.
	<b>Der Titelverteidiger:</b>						
	Florian Sauer	Teif					0 Pkt. !!

Förster nicht passiert, denn der ist der neue Meister bei den Serienvolltreffersammlern. Zwar schaffte er nur eher bescheidene 5 Punkte und die resultierten auch komplett aus Dreifachfünferergebnissen, aber



und die resultierten auch komplett aus Dreifachfünferergebnissen, aber auch die muss man erstmal holen, zumal es ansonsten auch keinen gab der gleich fünfmal den dreifachen Fünfer fehlerfrei stehen konnte. Da war er absolut einzigartig und damit eben auch ein verdienter Sieger. Den 2. Platz müssen sich dann gleich 9 Tipper teilen, die es auf jeweils 4 Punkte gebracht haben. Unter ihnen war allerdings kein einziger Mitspieler, der seine Top 10 Platzierung aus der Vorsaison hätte verteidigen können. Da waren also alles „Neulinge“ am Werk und unter denen war auch Dietmar Diehl, der Chef des neuen Superrekordmeisters aus Berschweiler. Der holte viermal den dreifachen Fünfer und war damit sicher restlos glücklich, denn die wirklichen ersten Plätze holte er in der 1. Liga und das reichte ihm sicher um glücklich zu werden. Damit war Dietmar auch wieder voll auf Kurs, denn in den letzten Jahren konnte er immer mit 4 oder 5 Punkten etwas Glanz verbreiten. Übrigens schaffte es in dieser Saison kein einziger Tipper 5 von 9 Spielen genau richtig zu tippen. Bei spätestens 4 Treffern war selbst bei den besten endgültig

Schluss. Hier betätigten sich dann 34 Tipper erfolgreich am Vierer, wobei dann aber alle nur einen einmaligen Erfolg feiern durften. Zweimal schaffte dieses Kunststück in dieser Spielzeit leider keiner.

## Die besten Tendenzsammler:

Tipper mit den meisten getroffenen Spielen an einem einzigen Spieltag. Anmerkung: Für 7 Treffer gibt es einen Punkt, für 8 Treffer 2 Punkte und für 9 Treffer 3 Punkte.

Peter Förster schaffte was durchaus besonderes, denn er war nicht nur bei den Volltreffersammlern die alleinige Nummer 1, sondern auch bei den Tendenzsammlern. Hier verfehlte er zwar wenigstens einmal alle Neune zu tippen, aber mit drei Achtern und zwei Siebenern kam er doch auf 8 Punkte und das reichte aus um sich ganz oben platzieren zu können.

Der Österreicher erklimm damit einen weiteren Gipfel und darf sich getrost als einer der großen Sieger dieser Saison fühlen. Einen absoluten Topspieltag schaffte Uwe Notzon, denn ihm gelang einer der begehrten Neuner. Der alleine brachte ihm schon drei von insgesamt 7 Punkten ein, die ihn nun zum Silbermedaillengewinner machten. Er landete aber nicht alleine bei 9 Punkten, denn auf die gleiche Ausbeute brachte es auch Ralf Möllmann, der sogar eine spezielle Bestleistung erzielte, denn er schaffte an 6 von 36 Spieltagen mindestens einen Siebener. Da konnte noch nicht mal Peter Förster mithalten. Trotzdem reichte es für Ralf nicht für ganz oben, denn die vielen Siebener bringen nun mal nicht so viele Punkte wie die 8er und 9er Ergebnisse, aber die sind nun mal so

superschwer zu erzielen. Wie schwer das gehen kann musste sogar Titelverteidiger Sascha Broßmann einsehen, denn seinen 7 Punkten aus der Vorsaison ließ er nun nur noch zwei Zähler folgen. Ist eben wie im richtigen Leben. Nach oben zu kommen ist ab und zu nicht so schwer, doch oben zu bleiben dafür umso

Saison 2010/11						
Pl.	Name	Team	7	8	9	Pkt.
1.	Peter Förster	Felix	2	3	0	8 Pkt.
2.	Ralf Möllmann	Champ	5	1	0	7 Pkt.
	Uwe Notzon	Upen	2	1	1	7 Pkt.
4.	Andreas Greiwe	ACCI	4	1	0	6 Pkt.
	Carsten Leimbach	Teut	4	1	0	6 Pkt.
	Henning Harms	Lüne	4	1	0	6 Pkt.
	Malte Lang	Kläg	0	3	0	6 Pkt.
	Rüdiger Buschmann	New	4	1	0	6 Pkt.
9.	Andreas Schnitzler	Rote	3	1	0	5 Pkt.
	Arndt Jäger	Aust	1	2	0	5 Pkt.
	Bernd Schröder	Wahr	2	0	1	5 Pkt.
	Dietmar Diehl	Rote	3	1	0	5 Pkt.
	Harald Weber	Cash	1	2	0	5 Pkt.
	Jürgen Fritz	Duis	3	1	0	5 Pkt.
	Klaus Marquardt	Torf	3	1	0	5 Pkt.
	Peter Süssenbach	Witt	1	2	0	5 Pkt.
	Stephan Hillmer	Zwie	3	1	0	5 Pkt.
	Stephanie Raab	Kläg	3	1	0	5 Pkt.
	<b>Titelverteidiger:</b>					
	Sascha Broßmann	Berg				2 Pkt.

### Vergleichszahlen:

**2008/09**

**2009/10**

1. Dieter Tschorschke	Trio	9 Pkt.	1. Sascha Broßmann	Berg	7 Pkt.
2. „Grantler“	Glas	8 Pkt.	2. 11 Tipper mit je		6 Pkt.
	Hartmut Gens	Zwie			
4. Kevin Braak	Rohr	7 Pkt.			
	Rolf Marpe	Hoch			
	Ulrich Schmidt	Tipp			

### Aktueller TCB-Rekord:

Jan Schittek	Aal	12 Pkt.
Jürgen Kanold	Süd	12 Pkt.

mehr. Da ist ein Peter Förster in der nächsten Tippsaison also gleich doppelt hart gefordert als zweifacher Champion.

## Die besten Überraschungstipper:

Bei Spielen die weniger als fünfmal genau richtig getippt wurden.

Saison 2010/11								
Platz	Name	Team	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Total
1.	Thomas Trautwein	TT	18.09.10	02.10.10	13.11.10	16.04.11	30.04.11	5 Treff.
2.	Alex Pfeifer	Alex	06.11.10	18.12.10	30.04.11	07.05.11		4 Treff.
	Klaus Marquardt	Torf	21.08.10	30.10.10	19.02.11	16.04.11		4 Treff.
	Olaf Holzbach	ASC	23.10.10	27.11.10	16.01.11	14.05.11		4 Treff.
	Oliver Köhler	Über	11.09.10	25.09.10	04.12.10	22.01.11		4 Treff.
	Sebastian Schulz	Young	21.08.10	18.09.10	18.09.10	07.05.11		4 Treff.
7.	Annika Lau, Carsten Leimbach, Florian Sauer, Gerd Hohmann, Heino Possel, Hermann Rehr, Hermann Vogt, Nancy Westermeyer, Nico Possel, Niklas Greiwe Reinhard Berlin, Sandra Kühn						je	3 Treff.
	<b>Titelverteidiger:</b>							
	Christian Greiwe							1 Treff.
	Hans-Georg Hajessen							1 Treff.
	Ingrid Hohmann-Fritz							1 Treff.
	Maximilian Mumdey							1 Treff.
	Rüdiger Buschmann							0 Treff.



Mit den Trautweins ist bei den Über-mer zu rechnen und es wird kaum mal ein Titel die drei vom Team Trautwein nicht am großen aktuellen Tippsaison wars auch wieder so weit Reihen durfte sich besonders feiern lassen. persönlich brachte es auf 5 überraschende Voll-stand er auch weit und breit alleine da, denn so Konkurrenz nicht. Mit diesem Ergebnis blieb der Wahnsinnsrekord von Waldemar Mucha zwar erneut unangetastet, aber die 5 Treffer bedeuteten trotzdem eine Steigerung gegenüber den letzten Siegeraus-beuten. Das war schon richtig gut was Thomas da geboten hat, und dann holt er sich fast am letzten Spieltag den alleinigen 1. Platz. Da mussten dann fünf weitere Mitspieler doch etwas zurückstecken. Die brachten es jeweils auf 4 Treffer, wobei die Mehrzahl bereits im alten Jahr ertippt wurde. Vor allem Oliver Köhler und Sebastian Schulz holten 75% ihrer Ausbeute im Jahr 2010. Da hätte es in der Rückrunde ruhig noch etwas mehr sein dürfen, aber den beiden war wohl vor allem wichtig den Fünfer an und für sich zu holen. Das ist auch ganz gut so, verhinderte nun aber vielleicht einen kleinen „Nebentitel“. Den holten sich auch Alex Pfeifer und Klaus Marquardt nicht, obwohl sie sich nach Kräften bemühten und Alex sogar einen richtig furiosen Endspurt hinlegte. Zwei späte Treffer hätten durchaus noch reichen können um am Ende sogar ganz vorne landen zu können. Das schafften in der letzten Saison gleich 5 Tipper, die es allerdings auch nur auf drei Treffer brachten. Von diesem Quintett war nun keiner mehr annähernd so erfolgreich, sondern schaffte bestenfalls noch einen einzigen Treffer. Unter diesen ist auch Ingrid Hohmann-Fritz, die in den letzten beiden Spielzeiten jeweils als Sieger die Saison beenden konnte. Und nun wars mit einem ein-zigen Treffer nicht allzu weit her mit dem tollen Näschen für die Überraschung. Eine „nasale Verstopfung“ hatte wohl Rüdiger Buschmann, denn der war als Titelverteidiger ein einziger Reifall, der mit Null Treffern den totalen Absturz erlebte.

raschungstipps im- vergeben, bei denen Rad drehen. In der und einer aus ihren Der Chef höchst- treffer und damit hoch schoss die

**Vergleichszahlen:**

<u>2008/09</u>			<u>2009/10</u>				
1.	Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	4 Treffer	1.	Christian Greiwe	ACCI	3 Treffer
	Kirstin Trautwein	Rüssel	4 Treffer		Hans-Gg.Hajessen	Blitz	3 Treffer
3.	Christian Greiwe	ACCI	3 Treffer		Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	3 Treffer
	Niklas Greiwe	ACCI	3 Treffer		Maximilian Mumdey	Duder	3 Treffer
	Olaf Holzbach	ASC	3 Treffer		Rüdiger Buschmann	New	3 Treffer
	Thomas Stoll	Rache	3 Treffer				
	Udo Schäning	May	3 Treffer				

**Aktueller TCB-Rekord:**

Waldemar Mucha	Musal	11 Treffer
----------------	-------	------------

***"In der Politik gibt niemals der Klügere nach, sondern immer der Schwächere..."***  
***Loriot (\*1923), eigentlich Vicco von Bülow***

**Die Tagessieger der Saison:**

Platz	Name	Saison 2010/11		Total
		Team	Datum	
1.	Mike Varnhold	Brain	16.10.10	2
	Nancy Westermeyer	Boch	15.01.11	2
	Peter Förster	Felix	16.01.11	2
	Sascha Broßmann	Berg	06.11.10	2
5.	47 Tipper mit je			1
	<b>Titelverteidiger:</b>			
	Karin Weinberg			1

Den halben TCB-Rekord holten sich die Sieger der Saison 10/11, denn ein Quartett brachte es auf genau 2 Tagessiege und das reichte bereits um sich die Spitzenstellung zu erobern. Ganz vorne war ganz viel Bochum zu finden, denn Mike Varnhold und Nancy Westermeyer kommen sogar aus dem gleichen „Tippstall“ aus der Ruhrpottmetropole. Für Nancy gab es dabei nur im aktuellen Jahr ein herausragendes Ergebnis zu vermelden, während ein anderer, nämlich Berglöwe

**Vergleichszahlen:**

<u>2008/09</u>			<u>2009/10</u>				
1.	Carsten Mumdey	Duder	2 Siege	1.	Karin Weinberg	Hain	3 Siege
	Kirstin Trautwein	Rüssel	2 Siege	2.	Alexander Schulz	Young	2 Siege
	Reinhard Riebock	Geil	2 Siege		Jürgen Masemann	Hain	2 Siege
	Thomas Fahren	Town	2 Siege		Michael Hartmann	Eagle	2 Siege
	Torsten Blanck	Town	2 Siege		Torsten Facklam	Happy	2 Siege

**Aktueller TCB-Rekord:**

Alexander Mosel	Hawks	4 Siege
-----------------	-------	---------

Sascha Broßmann sein Pulver bereits im Jahr 2010 verschossen hatte. Dem letzten Tagessieg vom 04.12.10 folgte leider keine Zugabe mehr und so musste der „Herbstmeister“ seine Spitzenstellung nun mit drei weiteren Tippern teilen. Zu denen gehörte Dank eines Sieges vom April 2011 auch Peter Förster, der seinem TC Felix damit einmal mehr Ruhm und Ehre einbrachte, denn schließlich war das für den Peter nicht der einzige positive Erfolg in dieser Spielzeit. Apropos einziger Erfolg. Nur einen einzigen eben solchen feierte Titelverteidigerin Karin Weinberg, die damit den erneuten Triumph nur um Haaresbreite verfehlte. Diesen einzelnen Sieg holte sie auch noch ziemlich spät, denn erst Ende April wars mal wieder so weit und so ging der nun entthronte Champion wenigstens nicht komplett leer aus.

## Die Tagesverlierer der Saison:

Saison 2010/11							Total		
Platz	Name	Team	Datum						
1.	Thomas Kuhn	ZSK	11.09.10	25.09.10	02.10.10	30.10.10	06.11.10	6	
			19.02.11						
2.	Andreas Schroller	GSG	12.02.11	12.03.11	09.04.11			3	
	Joachim Hans	May	20.11.10	18.12.10	07.05.11			3	
4.	Alexander Bohnholtzer, Birte Fritz, Björn Loges, Carsten Scheer, Dana Possel, Detlef Loges, Dirk Suhr, Florian Sauer, Frank Müller, Gerd Haschke, Günter Waschewski, Heiko Müller, Hermann Rehr, Hermann Vogt, Julian Ritter, Jürgen Fritz, Marc Neukirch, Teemu, Thorsten Waschewski, Werner Knüfer, Yvonne Müller							je	2
	<b>Titelverteidiger:</b> Kirstin Trautwein								1

Soll man Thomas Kuhn nun beglückwünschen, dass er den bisherigen TCB-Rekord egalisiert hat ? Ich glaub´auf diese Ehre kann er getrost verzichten, denn es war ja schon schlimm genug alleine in der Hinrunde fünfmal zum schlechtesten Tipper eines Spieltages ernannt zu werden. Dabei handelte es sich aber um keine Wahl, sondern Thomas beförderte sich ganz alleine auf den unbequemen Thron der Tagesverlierer. Wenigstens hatte dann die Rückrunde nicht mehr ganz so viel Schrecken verbreitet, sondern bescherte ihm nur noch einen Ausfall im Februar, sodass er nun schon ein Vierteljahr ohne ist ! Trotz der aufsteigenden Tendenz waren es nun aber mal 6 Pleiten und die hatte auch Jutta Peters-Reinhardt vor ein paar Jahren schon mal ertippt. Diesmal war die Jutta noch nicht mal in den Top 10 vertreten ! Dagegen

Vergleichszahlen:							
2008/09			2009/10				
1.	Christian Greiwe	ACCI	4 Pleiten	1.	Kirstin Trautwein	Rüssel	4 Pleiten
2.	Andrea Kendzia	Vögel	3 Pleiten	2.	12 Tipper mit je		3 Pleiten
	Carsten Scherer	Monty	3 Pleiten				
	Jan Schneider	Teut	3 Pleiten				
	Kirstin Trautwein	Rüssel	3 Pleiten				
	Niklas Greiwe	ACCI	3 Pleiten				
	Thomas Trautwein	Rüssel	3 Pleiten				

### Aktueller TCB-Rekord:

Jutta Peters-Reinhardt	LDS	6 Pleiten
Thomas Kuhn	ZSK	6 Pleiten

schaftten das noch Andreas Schroller und Joachim Hans. Für Andreas wars damit ein denkbar schlechter Start im TCB, denn gleich in der ersten Saison so oft den letzten Platz zu belegen ist schon etwas un-



schön. Wobei er ja vor allem im neuen Jahr für negative Schlagzeilen sorgte, in dem er mit schöner Regelmäßigkeit einen missratenen Spieltag ein. Joachim Hans von Mayday hatte seine missratenen Spieltage doch etwas besser verteilt, auch wenn er damit am Ende auf die gleiche schiefe Bahn geriet und nun mit aufs Siegertreppchen musste. Mit drei Ausfällen war er leider nicht gut genug um der Ehrung zu entgehen. Geehrt wurde Frank Müller nicht, denn das hat er sich auch nicht verdient. Dafür hat er den erneuten Sprung unter die Top 3 erfreulicherweise knapp verpasst. Diesmal schaffte er nämlich keine drei Ausfälle, sondern „nur“ deren zwei und damit landete er auf Platz 4, was zwar auch keine schöne Sache war, aber eben besser als hier von noch weiter

oben grüßen zu müssen. Zum Wiederholungstäter wurde auch Hermann Vogt, denn auch er machte aus drei Treffern jetzt noch zwei. Man könnte die Misere also auch als positive Wende sehen, denn schließlich hat er sich einen schlechten Spieltag gespart und stattdessen vielleicht richtig viele Punkte gesammelt.

### Die besten Spieltagsergebnisse:

Saison 2010/11				
Pl.	Name	Team	Datum	Punkte
1.	Holger Ruschmeyer	Wahr	29.08.10	35 Pkt.
2.	Claus-Dieter Lünsmann	Sack	14.05.11	32 Pkt.
	Gabi Kruse	TFC	14.05.11	32 Pkt.
	Klaus Marquardt	Torf	19.03.11	32 Pkt.
	Reinhard Riebock	Geil	19.02.11	32 Pkt.
6.	Bernd Schröder	Wahr	29.08.10	31 Pkt.
	Uwe Notzon	Upen	14.05.11	31 Pkt.
8.	18 Tipper mit je			30 Pkt.
	<b>Titelverteidiger:</b> Andreas Koglin	Eagle		28 Pkt.

Mit den Topergebnissen der Saison kann man durchaus zufrieden sein, denn bei 35 Punkten für den Sieger kann man nun wirklich nicht meckern. Hier hat Holger Ruschmeyer gleich an den ersten Spieltagen ein richtiges Glanzlicht setzen können, das bis zum Saisonabschluss nicht mehr ausgeblasen werden konnte. So erfreute sich Holger größerer Unberührtheit, denn die Konkurrenz blieb auf sicherer Distanz. Immerhin fehlt zum Rest der 30 Punktetipper mindestens eine komplette Tendenz. Hier fanden sich dann 4 Tipper die

es auf jeweils 32 Punkte brachten und damit sicher keine unglückliche Figur abgegeben haben. Immerhin ist ja auch weiterhin alles supergut war jenseits der 30 Punktemarke liegt und davon gab's in dieser Spielzeit ja doch wieder einige. Gut, es waren jetzt nicht 39 Mitspieler wie in der letzten Spielzeit, aber

Vergleichszahlen:							
2008/09			2009/10				
1.	Dirk Notzon	Upen	33 Pkt.	1.	Andreas Koglin	Eagle	35 Pkt.
2.	Berend Strosahl	Eich	32 Pkt.		Jörg Personn	Duis	35 Pkt.
	Birgit Putensen	Pute	32 Pkt.	3.	Calvin Kendzia	Gurke	34 Pkt.
4.	Josef Westermeyer	Bull	31 Pkt.		Harald Weber	Cash	34 Pkt.
	Karsten Piel	Alter	31 Pkt.		Jürgen Fritz	Duis	34 Pkt.
	Carsten Mumdey	Duder	31 Pkt.		Justin Kendzia	Vögel	34 Pkt.
	Peter Heitmann	Kami	31 Pkt.				

### Aktueller TCB-Rekord:

Hartmut Kordsmeier	Globe	37 Pkt.	Jürgen Olszewski	Gau	37 Pkt.
Udo Hoffmann	CPF	37 Pkt.	Christoph Steven	Gang	37 Pkt.
Michael Kobs	Ja	37 Pkt.			

auch die 26 Leute die in dieser Saison die 30 Punkte knackten, waren praktisch alle irgendwie Gewinner, auch wenn das ab und an nicht ganz so richtig war. Bernd Schröder, oder Uwe Notzon, die beide jeweils auf 31 Punkte gekommen sind, waren zwar gut, aber leider nicht gut genug um sich den Tagestitel zu holen. Der ging aufgrund anderweitiger Ausreisser an die Konkurrenz. Hier durften die 32 Punktetipper dafür uneingeschränkt jubeln, denn ihre Darbietungen blieben mehr oder weniger einzigartig und damit nicht zu überbieten. Apropos überbieten. Titelverteidiger Andreas Koglin zog 2010/11 nicht in den illustren Kreis der 30er ein, sondern machte kurz davor schlapp. Er durfte sich mit 28 Punkten begnügen, aber das dürfte Andreas sicher locker wegstecken.

### Die besten Saisonergebnisse:

Platz	Saison	Liga	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt:	R.
1.	2	2	Reinhard Obst	Haar	19	15	20	9	21	23	17	21	19	164	13
2.	3	3	Malte Lang	Kläg	8	28	17	11	12	19	30	19	17	161	13
3.	4	15	Klaus Marquardt	Torf	9	<b>32</b>	23	11	19	9	19	12	25	159	12
	4	4	Silvia Nolte	Mücke	24	19	15	17	9	14	17	14	30	159	14
5.	4	12	Claudia Gillmann	Tabu	24	19	15	17	12	14	12	14	30	157	14
	4	15	Kirstin Trautwein	TT	16	14	26	24	22	8	14	11	22	157	11
7.	4	16	Axel Steckmann	Lüne	18	19	14	19	25	12	14	9	26	156	9
	4	2	Peter Förster	Felix	13	19	15	<b>27</b>	12	14	12	14	30	156	14
9.	4	6	Bernd Dickes	John	12	21	19	17	19	12	14	17	24	155	17
	4	6	Silke Morgenstern	Eich	14	19	20	20	22	14	12	11	23	155	11
	4	13	Tanja Possel	Voll	19	19	19	15	25	9	17	14	18	155	14

**Titelverteidiger:**

Marco Holst	Pic	133 Pkt.
Reiner Lehmkuhl	Auf	129 Pkt.
Stefan Jürgens	Keule	125 Pkt.



Für Reinhard Obst war die 2.Spielzeit ein wahrer Jungbrunnen, denn er tippte wie einst im Mai. Wie ein junger Gott stürmte er zu 164 Tipp-Punkten und dieses Ergebnis blieb dann bis zum Saisonschluss DER tolle Wert der nicht zu überbieten war. Für den Reinhard war das einer seiner allerbesten Ergebnisse die er je erzielt hat und das will nach 30 Jahren Tipperei schon was heißen. Hinter dem Saisonüberflieger konnte sich Malte Lang Platz 2 holen. Er brachte es dabei auf ebenso stattliche 161 Punkte, die ihm den Titel in der 3.Spielzeit einbrachten, denn da war er absolut überlegen die Nummer

### Vergleichszahlen:

**2008/09**

**2009/10**

1. Dirk Notzon	Upen	180 Pkt.	1. Marco Holst	Pic	162 Pkt.
2. Roman Cloos	Rote	179 Pkt.	Reiner Lehmkuhl	Auf	162 Pkt.
3. Martin Leithäuser	Pia	178 Pkt.	Stefan Jürgens	Keule	162 Pkt.
4. Andreas Meyer	Zwie	177 Pkt.	4. Mike Wille	Tipp	161 Pkt.
Silvia Möllmann	Champ	177 Pkt.	5. Bernd Dickes	John	160 Pkt.
			Kai Ritter	Kreuz	160 Pkt.
			Rainer Sasse	Gol	160 Pkt.

### Aktueller TCB-Rekord:

Heinrich Masemann	Hain	196 Pkt.
-------------------	------	----------

1 gewesen. Für ganz oben reichte es in der Endabrechnung dann aber doch nicht, denn hier hatte Reinhard eine Saison zuvor doch etwas zu gut vorgelegt. Während aus der 1.Saison überhaupt keine Angebote für die Jahresbestenliste eingegangen sind, konnte die letzte Spielzeit noch mal richtig punkten, denn auf den folgenden Plätzen sehen wir nur noch Ergebnisse aus der 4.Saison. Hier durfte sich dann Klaus Marquardt noch etwas heftiger feiern lassen, denn schließlich holte er sich neben dem Vizepokalsiebertitel auch noch die letzte Saisonwertung. Mit 159 Punkten gelang ihm zusammen mit Silvia Nolte das insgesamt drittbeste Ergebnis, womit er ebenfalls noch aufs Siegertreppchen durfte, was für ihn schon ein besonderes Highlight seiner Karriere sein dürfte. Endlich hat er mal richtige Klasse gezeigt. Für Silvia dagegen ist ein derartiges Punkteergebnis stets im Bereich des Möglichen, denn schließlich hat sie schon ganz andere Titel gewonnen. Auf Platz 5 war dann weitere gaballte Frauenpower angesagt, denn Claudia Gillmann und auch Kerstin Trautwein holten in der 4.Spielzeit je 157 Punkten und konnten damit fast alle Verfolger abschütteln. So wurden die ersten 6 Plätze dann auch schön brav unter den Geschlechtern aufgeteilt. Hier hat sich der Trend, dass sich die holde Weiblichkeit immer stärker in Szene setzen kann, scheinbar ungehindert fortgesetzt. Übrigens konnte von den letztjährigen Champions, von denen es immerhin gleich drei gab, kein einziger an seine letzten Topergebnisse anknüpfen. Am besten machte es noch Vorjahreseinzelsieger Marco Holst, der in seiner besten Runde auf 133 Punkte kam.

**Ein Mann steht im Schwimmbad am Beckenrand und ruft: "Das gibt es doch nicht !" Einige Minuten später wieder: "Das gibt es doch nicht !" Nach dem fünften Mal kommt der Bademeister, um sich zu erkundigen, was denn los ist. "Herr Bademeister, das können Sie sich nicht vorstellen. Gestern erst hat meine Frau schwimmen gelernt, und heute taucht sie schon 'ne halbe Stunde..."**

## Die schlechtesten Saisonergebnisse:

Platz	Saison	Liga	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt:	R.
1.	1	15	Peter Trautwein	Rüssel	6	9	14	6	0	11	6	6	14	72	3
2.	1	8	Karsten Bergmann	Ahnu	11	6	15	3	11	17	3	9		75	3
3.	1	10	Kai Westermeyer	Bull	6	9	9	3	6	9	11	3	20	76	2
	1	16	Patrick Hans	May	8	6	9	11	5	8	9	6	14	76	5
	2	18	Thomas Kuhn	ZSK	9	3	3	6	8	12	6	12	17	76	2
6.	1	19	Detlef Loges	Stars	5	11	16	9	9	11	3	3	12	79	5
	1	11	Frank Müller	Born	9	6	11	6	9	17	3	6	12	79	2
8.	1	17	Carsten Scheer	Monty	10	6	12	3	8	11	9	9	12	80	4
	3	19	Detlef Loges	Stars	11	11	11	15	3	9	15	5		80	4
	1	11	Günter Waschewski	Rac	3	3	15	11	11	14	11	9	3	80	4

Titelverteidiger:

Andrea Kendzia

( nicht mehr im Tippclub )

Na toll wird sich Peter Trautwein sagen, das ist ja ein echtes „Spitzenergebnis“. Während seine Frau Kirstin mit 157 Punkten in der 4.Saison das fünftbeste Saisonergebnis ertippen konnte, muss sich der Peter nun als schlechtester Tipper betiteln lassen. Zumindest in der 1.Saison war er das und auch nach der Auswertung der anderen Spielzeiten fand sich einfach keiner, der die 72 Punkte noch unterbieten hätte können. War auch verdammt schwer, denn 72 Punkte sind schon fast die unterste Grenze was man nach normalem Ermessen so „verbocken“ kann. In dieser Saison holte er nur an 3 von 9 Spieltagen ein zweistelliges Tippergebnis, was natürlich zu diesem Desaster führen musste. Damit ging nach 2007/2008 der Titel erneut zum neuen Team Trautwein. Hier wiederum kann Peter etwas aufatmen, denn auch seiner Frau ist schon eine Spielzeit so richtig missglückt. Nicht viel besser machte es in der ersten Saison aber auch

Karsten Bergmann von den Ahnungslosen. Der holte nur ganze 3 Tipp-Punkte mehr, was aber nicht ganz so schlimm war, denn bei ihm gab es nur 8 zu wertende Spieltage. Von daher hätte er es im Normalfall wohl kaum unter die schlechtesten 10 geschafft, aber so ist er eben selbst Schuld daran wenn er einen Spieltag mal eben so sausen läßt. Die 1.Spielzeit war wirklich keine Runde für tolle Ergebnisse, denn auch auf den weiteren Plätzen sind die „Versager“ vom Saisonstart gut vertreten. So schaffte es auch Kai Westermeyer mit einem 76er Ergebnis aufs Stockerl. Dabei gelang es ihm sogar in den ersten 6 Spieltagen ganz ohne zweistelliges Ergebnis zu bleiben, was ihm natürlich keiner so schnell nachmachen wird. Zum Glück beendete er die Chaosrunde mit stattlichen 20 Punkten, womit er einen überlegenen 1.Platz in der Rundenwertung gerade noch abwenden konnte. 76 Punkte gingen auch noch auf das Konto von Patrick Hans und Thomas Kuhn. Dabei ist Patrick ein heimlicher Spitzenreiter, denn mit einem einmaligen Topwert von 14 Punkten unterbot er die Leistungen der anderen noch einmal. So fehlte nicht viel und der Patrick wäre jetzt echt Spitze gewesen. Etwas aus der Art geschlagen ist dagegen Thomas Kuhn, denn der war auch in der 2.Saison noch nicht ganz auf dem Damm gewesen. Er ließ sich mit seinem Abtauchen in den Punkte Keller noch etwas mehr Zeit um dann mit 76 Punkten wieder ans Tageslicht zu kommen. Damit verfehlte er die Spitze nur um 4 Punkte, was wohl seinen 17 Punkten vom 9.Spieltag geschuldet ist. Die waren einfach zu gut um Platz 1 doch noch zu erobern. Vom letzten Champion war diesmal nichts mehr zu sehen, denn der hatte wohl nach seinen 75 Punkten in der Saison 09/10 keine Lust mehr auf weitere Tiefschläge. Andrea Kendzia konnte den Titel jedenfalls nicht verteidigen, Dank Abwesenheit.

Vergleichszahlen:						
2008/09			2009/10			
1.	Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	80 Pkt.	1.	Andrea Kendzia	Vögel 75 Pkt.
2.	Klaus Marquardt	Torf	82 Pkt.	2.	Thomas Stoll	Rache 79 Pkt.
3.	Christian Greiwe	ACCI	84 Pkt.	3.	Klaus Marquardt	Torf 81 Pkt.
4.	Niklas Greiwe	ACCI	86 Pkt.	4.	Klaus-Georg Rump	RTU 84 Pkt.
5.	Birte Fritz	Opti	87 Pkt.	5.	Ursula Winkler	ASC 85 Pkt.
	Matthias Schatzberger	3E1E	87 Pkt.		Julia Schönen	Stars 85 Pkt.

## Die besten Teamergebnisse:

## Die Tagessieger der Saison:

Platz	Team	Saison 2010/11		Total
		Datum	Datum	
1.	Deluxechen Power	04.12.10	12.02.11	2
	Fans United Reversi	06.11.10	05.03.11	2
	Hennef Hippos	29.01.11	19.03.11	2
	Iech AG	06.11.10	05.03.11	2
	Klein Bardo	16.01.11	16.04.11	2
	Kneipen Terroristen	11.12.10	05.03.11	2
	Mathematicus bonnensis	02.10.10	16.04.11	2
	TC Torpedo Cadenberge II	22.09.10	26.02.11	2
	Vierter Versuch ! - vierte	06.11.10	05.03.11	2
10.	32 Teams mit je			1
<b>Titelverteidiger:</b>				
	Achwat Aboa Risha			0
	DBV Wiesbaden			0
	SV Sunshine			0

Wie in der Einzelwertung war auch bei den Teams die Zahl 2 die maximale Anzahl von Tagessiegen die scheinbar zu schaffen waren. Den dreifachen Triumph konnte in dieser Spielzeit leider keiner erfolgreich in Angriff nehmen, was aber auch nicht weiter schlimm war, denn in der Hauptsache zählt ja wohl erstmal der Sieg und den kann man auch ohne Tagesbestwert locker holen. Auf 2 Erfolgen kamen diesmal



insgesamt 9 Teams, die ihre Siege fast durch die Bank schön zwischen den Jahren aufteilten. So war keiner dabei der alle Titel 2010 holte, dafür aber wenigstens 2 Teams die nur 2011 wirklich erfolgreiche Runden spielen konnten. Hier hatten Klein Bardo und die Hennef Hippos die Nase erst spät, dann aber so richtig vorne. Am schnellsten „fertig“ mit seinen zwei Tagessiegen war aber die Deluxechen Power, denn die war bereits Mitte Februar bei zwei Siegen angelangt und hätte jetzt natürlich umso mehr Zeit gehabt sich die Spitzenposition mit einem weiteren Erfolg ganz allein zu sichern. Hier aber hatte Julian Ritter dann doch nicht mehr die nötige Power, oder auch mal das Glück um sich absetzen zu können. So dürfen sich eben ein paar Teams mehr über einen schönen Titel freuen, den es nun zu verteidigen gilt. Das haben die alten Champions gewaltig verhauen, denn weder Achwat Aboa Risha, noch der DBV Wiesbaden, oder der SV Sunshine holten auch nur einen einzigen Tagessieg und gehörten damit nicht zu den 42 verschiedenen Teams die wenigstens einen Spieltag lang die Könige waren. Übrigens schaffte es nur drei Clubs, die in der Vorsaison mindestens 2 Saisonsiege holten, diesmal wenigstens ein einziges Mal die Tabelle von oben anführen zu können.

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Rote Teufel Berschweiler	3 Siege	1. Achwat Aboa Risha	3 Siege
2. 8 Teams mit	2 Siegen	DBV Wiesbaden	3 Siege
		SV Sunshine	3 Siege
		4. 6 Teams mit je	2 Siegen

### Die Tagesverlierer der Saison:

Saison 2010/11							
Platz	Team	Datum					Total
1.	ZSK Bacardi	11.09.10	25.09.10	02.10.10	30.10.10	06.11.10	
		16.01.11	29.01.11	19.02.11	05.03.11		9 Pleiten
2.	TC Schwabenpfeil	28.08.10	18.09.10	22.09.10	20.11.10		4 Pleiten
3.	CarPortFahrer	21.08.10	28.08.10	23.10.10			3 Pleiten
	Gorbatschow Zechers	21.08.10	28.08.10	23.10.10			3 Pleiten
	TC Gaucho	21.08.10	28.08.10	23.10.10			3 Pleiten
6.	ASC Gurkenspringer, Dat Golgi, Der dritte Mann, Extrabreit Vienenburg, Fans United Reversi, Glasgow Rovers, Hans im Glück, Iech AG, Joachims Compi, Klein Bardo, LPG Fortschritt Aachen, Pattenser Panther, Rainbow Alex, Schalker Racoons, TC Lemmy 89, TC Torp.Cadenberge I, 1.TC Hamborn 07						
	Vierter Versuch ! - vierte Chance !, Westfälische Veteranen				je		2 Pleiten
<b>Titelverteidiger:</b>							
	Extrabreit Vienenburg						2 Pleiten
	Pattenser Panther						2 Pleiten
	TC Schwabenpfeil						4 Pleiten

Wie immer war die Zahl der Verliererteams weitaus größer als die der Sieger und auch die Topwerte waren um einiges höher. So wurde hier nicht mit zwei, oder bestenfalls 3 Tagessiegen gekleckert, sondern mit 9 verlorenen Spieltagen mal wieder richtig geklotzt. So egalisiert der ZSK Bacardi den wahrscheinlichen TCB-Rekord von Iech AG & Co., mit einer gewissen Verbissenheit. Bereits in der Hinrunde sammelte Thomas Kuhn nicht nur insgesamt 6 „Siege“ beiden schlechtesten Tippfern, sondern sogar bereits 5 seiner

insgesamt 9 Pleiten mit ZSK. Hier war er absolut unangefochten, denn auch in der gesamten Tippsaison kam keiner mehr an die 5 Pleiten, geschweige denn an die 9 im Gesamten heran. Der ZSK Bacardi war damit aber bei weitem kein Überflieger, sondern eher der „Untertaucher“, der öfters als es ihm lieb sein Konto auf dem Tabellenboden landete. Damit konnte er seine drei Pleiten aus der Vorsaison sogar verdreifachen, was eigentlich eine gigantische Steigerung wäre, wenn es nicht so traurig wäre. Also besser nix darauf einbilden, sondern sich dafür in der neuen Spielzeit eher wieder auf die 3 Pleiten beschränken. Die würden eigentlich locker ausreichen. Hinter dem alles überragenden ZSK Bacardi kam der TC Schwabenpfeil leider erneut „erfolgreich“ durch die Saison. Immerhin konnte Klaus Einwachter seine Pleitenquote dabei von 5 auf 4 reduzieren, was jetzt sicher aber eher ein schwacher Trost für ihn sein dürfte. Das es aber auch für ihn aufwärts geht steht auch schon fest, denn alle vier Saisonpleiten holte er bereits in der Hinrunde und ist somit in der Rückrunde noch blank was den Tagesverlierertitel betrifft. Er konnte sich also beherrschen, oder zumindest so weit steigern, dass jetzt andere mal ran durften. Ran gedurft hatte Hans-Jürgen Olszewski mit seinen drei Clubs auch öfters als es ihm lieb sein konnte, allerdings war die Quote mit drei Schlappen noch im vertretbaren Rahmen. Auffällig war aber, dass es auch den Hamburger ausschließlich im alten Jahr erwischt hat, was jetzt zu den folgenden Fakten führte, dass die ersten 6 Teams 17 von 22 Topplätzen in der Verliererrunde in der Hinrunde der Saison 10/11 holten. Da kamen wohl einige nicht so richtig aus den Startlöchern wie es scheint.



2008/09 waren drei Teams von Christian Greiwe noch die unglaublichen Drei, die es mit 9 Pleiten fast zu gut, bzw. zu schlecht meinten, aber das hat sich nun, nachdem sie in der Vorsaison noch viermal versagten, weiter gebessert. 2010/11 reichte es für die drei nur noch zu 2 Pleiten und das ist absolut im Rahmen, was schon mal passieren kann. Mit zwei Pleiten waren allerdings noch zahlreiche andere Clubs gesegnet, so wie auch die letztjährigen Sieger Extrabreit Vienenburg und Pattenser Panther. Insgesamt waren es dann stattliche 55 Teams die mindestens einmal in dieser Spielzeit einen nicht ganz so guten Lauf hatten. Stattlich, Stattlich meine Damen und Herren.

Vergleichszahlen:			
2008/09			2009/10
1. Iech AG	9 Pleiten	1. Extrabreit Vienenburg	5 Pleiten
Vierter Versuch ! - vierte Ch.	9 Pleiten	Pattenser Panther	5 Pleiten
Fans United Reversi	9 Pleiten	TC Schwabenpfeil	5 Pleiten
4. FC Krückenhalter	4 Pleiten	4. Iech AG	4 Pleiten
5. Achwat Aboa Risha	3 Pleiten	Mathematicus bonnensis	4 Pleiten
Extrabreit Vienenburg	3 Pleiten	Vierter Versuch ! - vierte Chan.	4 Pleiten
Ichthys Oldenburg 09	3 Pleiten		
TC Torpedo Cadenberge I	3 Pleiten		

### Die besten Spieltagsergebnisse:



Schade, es wurde leider wieder nix mit dem dreistelligen Tippergebnis. Zuletzt glückte das in der Spielzeit 2006/07. Mit schöner Regelmäßigkeit wird allerdings ganz hart an der 100 geknabbert und so war diesmal Karger wirklich nahe dran am besonderen Tippergebnis. Teamchef Reinhard Riebock steigerte sich bis auf 96 Punkte und holte damit das beste Saisonergebnis das zu holen war. Mehr war wohl in dieser etwas schwierigeren Spielzeit leider nicht drin, doch was heißt hier schon leider bei 96 Tipp-Punkten ? Doch arg begrenzt war die Anzahl der Ergebnisse die in den 90ern landeten, denn nur noch zweimal wurde diese Marke erreicht. Ebenfalls am 19.02. war DBV Wiesbaden sehr gut drauf, musste sich aber trotz 90 Punkten nicht nur in der Endabrechnung mit dem 2.Platz hinter dem Karger begnügen. Genau auf 90 Punkte

Saison 2010/11			
Pl.	Team	Datum	Punkte
1.	Karger	19.02.11	96 Pkt.
2.	DBV Wiesbaden	19.02.11	90 Pkt.
	Rote Teufel Berschweiler	14.05.11	90 Pkt.
4.	Chaoten Bruno	14.05.11	87 Pkt.
	Klein Bardo	16.01.11	87 Pkt.
6.	Aufstieg 19 Witten 96	14.05.11	84 Pkt.
	CaBa Uelzen-Lüneburg	27.11.10	84 Pkt.
	Dynamo Knarfwerk	14.05.11	84 Pkt.
	FC Krückenhalter	19.02.11	84 Pkt.
	Johnny Walker	14.05.11	84 Pkt.

**Titelverteidiger:**  
Die Gurkendiebe ( nicht mehr im Tippclub )

kam dann auch noch das Team der Roten Teufel Berschweiler, die mit diesem Ergebnis eine Wahnsinnsaison noch mal mit einem Paukenschlag beenden konnten und damit wohl alles richtig gemacht haben, was man richtig machen konnte. Ausserdem ist es ja schon eine starke Nummer wenn sie nach 90 Punkten in der Spielzeit 2008/09 jetzt erneut derartige Tiphöhen erreichen können. Die haben es ja echt drauf. Das wars dann also mit den 90ern, denn ab jetzt gibt es bestenfalls noch 87 Punkte zu feiern. Hier kommen dann zwei Teams aus Vierhöfen ins Spiel die es auf eben jene 87 Punkte gebracht haben, wobei der Chaoten Bruno ebenfalls am allerletzten Spieltag noch mal top in Form war. Klein Bardo aber war mit seinen 87 Punkten zwischendurch sogar schon das allerbeste Team der Saison, bis dann eben die 90er Clubs an ihm vorbei rauschten.

Von den besten 10 Ergebnissen wurden übrigens 90 % im Jahr 2011 erzielt. Einzig CaBa-Uelzen Lüneburg war etwas früher dran und stürmte im November 2010 mit 84 Punkten an die Spitze.

Vergleichszahlen:				
2008/09		2009/10		
1.	Alter Schwede	93 Pkt.	1. Die Gurkendiebe	99 Pkt.
2.	Casanova	90 Pkt.	2. TC Haarstranglers	96 Pkt.
	CarPortFahrer	90 Pkt.	3. Buchenknick Power	93 Pkt.
	Gorbatschow Zechers	90 Pkt.	4. JaKoB	91 Pkt.
	TC Gaucho	90 Pkt.	5. Eagle Hannover	89 Pkt.
	Rote Teufel Berschweiler	90 Pkt.		

Aktueller TCB-Rekord:	
Gorbatschow Zechers	111 Pkt.
TC Gaucho	111 Pkt.
CarPortFahrer	111 Pkt.

### Die höchsten Tagessiege:

Platz	Datum:	Liga:	Paarung	Ergebnis	Diff.
1.	27.11.10	15	Weinbrand Oelkassen - Deluxechen Power	78 - 9	69
2.	11.12.10	6	Grossenhainer Tippers - Nordblitz Bremerhaven	21 - 72	51
3.	18.12.10	6	Nordblitz Bremerhaven - Dynamo Knarfwerk	12 - 60	48
	12.03.11	11	Sherlock Holmes & Dr.Watson - TC Noch ´n Bier 04	81 - 33	48
	16.04.11	13	Mathematicus bonnensis - Der dritte Mann	75 - 27	48
	06.11.10	14	Teutonia Rammbock am Starte - TC Torpedo Cadenberge II	66 - 18	48
	27.11.10	16	Hans im Glück - CaBa Uelzen-Lüneburg	36 - 84	48
8.	11.09.10	17	Dat Golgi - Glasgow Rovers	46 - 0	46
9.	19.02.11	7	Klein Bardo - DBV Wiesbaden	45 - 90	45
	26.02.11	16	Extrabreit Vienenburg - Hans im Glück	0 - 45	45

Selbst höchsten Ansprüchen wurde die Ergebnisse bei den höchsten Tagessiegen gerecht. Speziell der Nummer 1 Sieg bei der Paarung Weinbrand Oelkassen - Deluxechen Power hatte es absolut in sich. Das 78-9 verfehlte die Wertung als höchster Tippsieg aller Zeiten nur knapp, denn mit 69 Punkten Vorsprung fehlten Hartmut Kinzler nur mickrige 4 Pünktchen um den Titel von den Rot-Gelben, die mit 73 Punkten Vorsprung die Konkurrenz anführen zumindest zu egalisieren. Das war schon ein starkes Ergebnis, das von der gewaltigen Schwäche von Julian Ritter profitierte, aber es war auch weit vor den nächsthöchsten Siegen, denn die vielen dagegen fast schon alltäglich aus. Immerhin noch 51 Punkte Vorsprung ertippte sich der Nordblitz Bremerhaven im Duell gegen die Grossenhainer Tipplers, doch für Hans-Georg Hajessen gab es in der 6.Liga nicht nur tolle Siege, sondern bereits eine Woche darauf gleich die dritthöchste Niederlage der Tippsaison. Die Freude über den Classesieg hielt also nicht lange an und dafür sorgte nicht nur ein schwacher Hans-Georg, sondern natürlich auch Gegner Dynamo Knarfwerk, dem aber schon 60 Punkte reichten um mit 48 Punkten Vorsprung zu gewinnen ! Die 48 war überhaupt eine „beliebte Differenz“ bei den höchsten Siegen, denn sie kam gleich fünfmal vor, wobei aber der 84-36 Erfolg von CaBa Uelzen-Lüneburg gegen Hans im Glück am 27.11 noch nicht mal der höchste Sieg des Spieltages war. Hier kam ihnen der Rekordsieg aus der 15.Liga in die Quere. Wieder mit von der Partie war übrigens auch Thomas Muske. Der war in der Vorsaison noch der Rekordjäger, der sich gleich mit drei hohen Ergebnissen unter den Top 10 verewigte. Diesmal reichte es aber „nur“ zu einem 0-45 und damit Platz 9 in der aktuellen Saisonwertung. Hier galt wohl vor allem dabei sein ist alles, oder ?



Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Socke - Vier	9 - 69	1. Sun - Extra	81 - 24
2. Alter - Duis	93 - 38	2. Teif - lech	62 - 9
3. Mann - Black	54 - 0	3. Extra - ZSK	9 - 60
4. FUR - Meyer	0 - 51	4. Alto - Globe	75 - 27
5. Krück - Globe	72 - 22	Terr - Fan	81 - 33
		Extra - ZSK	81 - 33
		3E1E - LDS	66 - 18
Aktueller TCB-Rekord:			
Rüsselsheimer Echo-Tipper - Die Rot-Gelben		29 - 102	

### Die stärksten Verlierer:

Platz	Datum:	Liga:	Paarung	Ergebnis
1.	14.05.11	1	Vorwärts Alt-Schuss - Rote Teufel Berschweiler	75 - 90 75
	16.01.11	5	Purer Zufall - Eichhörnchenfütterer	79 - 75 75
	19.02.11	7	CarPortFahrer - Karger	75 - 96 75
4.	06.11.10	17	Rustica Hoffnung - Fans United Reversi	71 - 75 71
5.	29.08.10	4	FC Nick Nack - Duderstadt I	71 - 67 67
6.	12.03.11	1	Rote Teufel Berschweiler - Buchenknick Power	69 - 66 66
7.	27.11.10	8	Werderclan Bremerhaven - Die Ahnungslosen	77 - 65 65
8.	22.09.10	2	Rote Teufel Berschweiler - FS InDOpendent 09	63 - 67 63
9.	09.04.11	2	SV Schnarzel - TC Felix Austria	63 - 61 61

02.04.11	7	Fubutis Cuxhaven - Brechstange Altona	61 - 81	61
19.03.11	15	Hans im Glück - Torfgräber	69 - 61	61

Die stärksten Verlierer konnten die Ergebnisse aus den letzten Spielzeiten leider nicht ganz erreichen und so kam man schon mit 75 Punkten zwar zu keinem Sieg, aber dafür der zweifelhaften Ehre ein echt starker Verlierer zu sein. Das ist dann leider auch das schwächste Ergebnis seit wir diese Statistik etwas genauer unter die Lupe nehmen. Immerhin gelangen aber gleich drei Teams jene 75 Punkte, womit wohl die Masse die fehlende Verliererklasse etwas ausgleichen soll. U.a. ganz oben ist der Vorwärts Alt-Schuss, der am allerletzten Spieltag dieser Saison noch mal eine harte Prüfung bekam und dem Meister der letzten drei Spielzeiten einfach nicht gewachsen war. Dass dafür noch nicht mal 75 Tipp-Punkte reichten macht die Überlegenheit vielleicht noch etwas deutlicher. Ist es eigentlich überraschend, dass die roten Teufel Berschweiler jetzt zum zweiten Mal in Folge auf Platz 1 gelandet sind und dazu auch zum dritten Mal in Folge zumindest unter den Top 5 der stärksten Verlierer gelandet sind? Nicht vergessen werden soll dabei aber auch, dass sie hier stets als Sieger vom Platz gegangen sind. Ihnen schien also absolut keine Aufgabe zu schwer zu sein. Mit ruhmreichen 75 Punkten nicht gewinnen konnten diesmal auch die Eichhörchenfütterer, sowie die CarPortFahrer, die ebenfalls erst im aktuellen Jahr zu einem kleinen, aber leider erfolglosen Höhenflug ansetzen konnten. Übrigens konnte man sich in dieser Spielzeit bereits mit kaum über 60 Punkten als ein Top 10 Verlierer „feiern“ lassen. Das ist dann schon etwas „merkwürdig“ hier von einem starken Verlierer schreiben zu müssen, oder?

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Sahne - Hoch	80 - 78	1. Aust - Rote	82 - 86
2. Aust - Zel	77 - 76	2. Take - Team	82 - 80
Duder - Sozis	81 - 76	3. Trio - Sozis	82 - 79
4. Rote - Bruno	78 - 75	4. Sahne - Casa	81 - 78
5. Ruhr - Gol	70 - 77	5. Schuss - Torp	79 - 77
PC - Globe	78 - 70	Blitz - Henke	80 - 77
LPG - Cad	70 - 78		

### Die tippunktestärksten Saisonabschlüsse:

Platz	Sai.	Liga	Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tippunkte	Diff.	Punkte
1.	2	2	1.	TC Haarstranglers	9	8	0	1	490 - 360	130	16 : 2
2.	4	12	1.	TC Tabula Rasa	9	8	0	1	472 - 358	114	16 : 2
3.	4	4	1.	SV Mücke	9	6	0	3	463 - 392	71	12 : 6
4.	4	1	5.	Casanova	9	4	2	3	459 - 426	33	10 : 8
5.	4	1	1.	Rote Teufel Berschweiler	9	8	1	0	455 - 380	75	17 : 1
6.	4	6	5.	CarPortFahrer	9	4	1	4	453 - 393	60	9 : 9
	4	8	7.	Gorbatschow Zechers	9	3	0	6	453 - 452	1	6 : 12
	4	3	4.	TC Gaucho	9	5	0	4	453 - 378	75	10 : 8
9.	4	2	6.	TC Felix Austria	9	3	2	4	449 - 455	-6	8 : 10
10.	4	2	1.	TC Rien ne va Plus	9	7	0	2	443 - 410	33	14 : 4

Titelverteidiger:

TC Haarstranglers	9	8	0	1	490	-	360	130	16 : 2
-------------------	---	---	---	---	-----	---	-----	-----	--------

Verdammt schade, dass in dieser Saison die 500 Tipp-Punkte Marke einfach nicht fallen wollte. Dabei wurden nicht nur die Bestwerte der Vorsaison klar verfehlt, sondern auch die 500er Grenze an sich, denn selbst die besten der Besten, der TC Haarstranglers brachte es „nur“ auf 475 Tipp-Punkte. Die reichten aber wenigstens um sich in der 2.Liga damit die Rückkehr in die Eliteliga zu sichern und da waren Reinhard Also, das war ja mal wieder eine besondere Vorstellung von Reinhard Obst. Der war mit seinen Haarstranglers Titelverteidiger in der Sparte der tippunktestärksten Saisonabschlüsse. In der Vorsaison holte er exakt 475 Punkte und war damit uneinholbar gut. Dieser Wert hätte auch in dieser Spielzeit zum Sieg gereicht, aber Reinhard wollte wohl mehr und packte noch mal 15 Punkte drauf. Das war der Konkurrenz dann einmal mehr zu viel und so gingen die Haarstranglers erneut als stärkstes Team über die Ziellinie. Hier den Titel zu verteidigen, das ist schon ein verdammt starkes Stück, das vor ihm noch keiner geschafft hat. Also ein herzlicher Glückwunsch an den Rekordmann, der mal wieder alle geschlagen hat und dabei noch völlig unglaubliches schaffte, denn er ist auch noch der einzige, der seinen Topwert nicht in der 4.Spielzeit holte. Für ihn wars die zweite Spielzeit, die ihn in Bestform sah. Auf Platz 2 schaffte es der TC Tabula Rasa, der es in der letzten Spielzeit auf stattliche 472 Tipp-Punkte brachte und damit natürlich auch einen Aufstieg feiern durfte. Die Tabus waren übrigens das einzige Top 10 Team, das bisher noch nicht in einer einstelligen Liga tippt. Inzwischen hat es Arndt Jäger aber zumindest schon mal in die 11.Liga geschafft. Das wird also bald einstellig werden. Eine meisterliche Vorstellung bot auch Ex-Meister SV Mücke. Für das Damenteam war der Aufstieg in die 3.Liga mit 463 Tipp-Punkten zwar keine leichte Aufgabe, aber trotzdem fast zwingend, denn mit so guten Ergebnissen darf man doch nicht scheitern, oder ?

Das dachte sich vermutlich auch Dietmar Werner und auch noch ein paar weitere Teamchefs, denn die holten zwar ein absolutes Topergebnis und tolle Punktzahlen, doch am Ende war für die Hälfte aller Teams die Anstrengung mehr oder weniger vergebens, denn sie landeten zwischen Platz 4 und Platz 7. Da könnte man höchstens noch sagen Hauptsache nicht abgestiegen, was z.B. ein Gorbatschow Zecher nur knapp vermeiden konnte und das trotz 453 Tipp-Punkten auf dem Konto !

Übrigens gab es neben den Haarstranglers kein einziges Team, das seine Top 10 Platzierung aus der Vorsaison hätte wiederholen können. Umso unglaublicher natürlich die Titelverteidigung der Haarstranglers.



### Die meisten Teamgegenpunkte der Saison:

Platz	Sai.	Liga	Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tippunkte	Diff.	Punkte
1.	4	1	10.	Buchenknick Power	9	0	0	9	420 - 508	-88	0 : 18
2.	4	3	6.	Bayern Südkurve	9	4	0	5	402 - 471	-69	8 : 10
3.	4	8	10.	Die Ahnungslosen	9	2	0	7	352 - 462	-110	4 : 14
4.	4	2	6.	TC Felix Austria	9	3	2	4	449 - 455	-6	8 : 10
5.	2	12	9.	Bochum Soccer Brains	9	1	1	7	375 - 453	-78	3 : 15
6.	4	8	7.	Gorbatschow Zechers	9	3	0	6	453 - 452	1	6 : 12
7.	4	3	10.	Hoch und Tief GbR	9	3	0	6	380 - 451	-71	6 : 12
8.	4	3	8.	Champs of delirium	9	3	0	6	405 - 447	-42	6 : 12
9.	2	2	6.	Casanova	9	4	0	5	414 - 446	-32	8 : 10
10.	4	2	7.	Torpedo Münden	9	3	2	4	426 - 444	-18	8 : 10

#### Titelverteidiger:

Worno Pichser	9	4	0	5	398 - 361	37	8 : 10
---------------	---	---	---	---	-----------	----	--------

Jens Meyer war mal wieder für eine Schießbudenspielzeit gut, oder sagen wir schlecht genug. Nachdem er den Titel in der Saison 2008/09 noch trotz 521 Punkten um 3 Zähler verpasste, konnte er sich nun mit seiner Buchenknick Power überlegen durchsetzen, denn mit 508 Punkten holte er in der letzten wirklich total beschissenen Saison noch mal zum großen Schlag aus und kassierte als einziger Club mehr als 500

Tipp-Punkte. So erlebte er einen fast schon historisch schlechten Abstieg aus der 1.Liga, den er noch mit 0-18 Punkten absolut „perfekt“ erscheinen lässt. Schlechter, bzw. erfolgloser kann man praktisch nicht mehr tippen, wobei vorne war er mit seinen 420 Punkten noch ganz ordentlich. War wohl doch vor allem das Pech das ihn in eine derart bescheidene Lage versetzte. Immerhin hat er jetzt ja wenigstens doch noch einen Titel geholt. Den verpasste die Bayern Südkurve wie schon in der Vorsaison. Damals kassierten sie in ihrer schlechtesten Runde 476 Tipp-Punkte und landeten damit auf Platz 4 der Bestenliste. Nun waren es sogar noch mal 5 Tipp-Punkte weniger, aber das reichte nun sogar für den 2.Platz. Soll man da nun sagen, dass es aufwärts geht ? Aufwärts ging es vor allem mit der Platzierung, denn selbst die zweitschlechteste aller Abwehrreihen konnte die Südkurve nicht aus der 3.Liga kicken. Mit 8-10 Punkten gab es sogar noch einen 6.Platz zu bewundern. Nichts zu retten gab es dagegen beim Drittplatzierten Team der Ahnungslosen. Die kassierten mit einer Tipp-Punktedifferenz von - 110 Punkte eine denkwürdige Schlappe bei der natürlich nicht nur die 462 Gegentipp-Punkte als großes Übel zu notieren waren. Nach vorne ging nämlich so gut wie überhaupt nichts und so war es praktisch eine logische Folge, dass man am Ende mit 4-14 Punkten einer zweistelligen Liga wieder etwas näher gekommen ist. Apropos. Nur ein einziges Team kam hier aus einer zweistelligen Liga. Den Bochum Soccer Brains wehte selbst in der 12.Liga ein ganz heftiger Wind um die Ohren und der blies sie dann auch noch eine weitere Klasse tiefer, denn die fünftschlechteste Abwehr der Saison 2010/11 kam echt nicht gut an. Den erfolgreichsten schlechten Eindruck hinterließen neben der Bayern Südkurve auch noch der TC Felix Austria, der Casanova, sowie Torpedo Münden, die nämlich bei all der vorhandenen Schwächen noch das beste aus ihrer Lage machten und die Spielzeit mit jeweils 8-10 Punkten noch locker zum Guten wenden konnten und zumindesten nicht ganz heftig in den Abstiegsstrudel gerissen wurden. Ein weiteres Mal sollten sie aber dem Glück des Tüchtigen nicht vertrauen, denn das könnte dann auch mal etwas böser enden.

**Zwei Freunde unterhalten sich beim Bier: "Wie ist Dein gestriger Krach mit Deiner Frau ausgegangen ?" "Ha, auf den Knien kam sie angekrochen !" "Und was hat sie gesagt ?" "Ewig kannst Du nicht unter dem Tisch bleiben, Du Feigling !..."**

### Die erfolgreichsten Saisonbilanzen:

Platz	Sai.	Liga	Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tippunkte	Diff.	Punkte
1.	4	5	1.	Bremervörder Nymphen	9	9	0	0	440 - 374	66	18 : 0
2.	3	1	1.	Rote Teufel Berschweiler	9	9	0	0	398 - 341	57	18 : 0
3.	1	14	1.	Newcomer Vierhöfen	9	9	0	0	349 - 239	110	18 : 0
4.	4	1	1.	Rote Teufel Berschweiler	9	8	1	0	455 - 380	75	17 : 1
5.	1	6	1.	Tiger Hannover	9	8	1	0	438 - 336	102	17 : 1
6.	2	2	1.	TC Haarstranglers	9	8	0	1	490 - 360	130	16 : 2
7.	4	12	1.	TC Tabula Rasa	9	8	0	1	472 - 358	114	16 : 2
8.	4	16	1.	Dat Golgi	9	8	0	1	392 - 312	80	16 : 2
9.	2	18	1.	Putenstall	9	8	0	1	391 - 269	122	16 : 2
10.	1	8	1.	Ekstase Gang	9	8	0	1	390 - 300	90	16 : 2

**Titelverteidiger:**

Karger	9	5	0	4	393 - 351	42	10 : 8
--------	---	---	---	---	-----------	----	--------

Das Hammerteam dieser Bundesligasaison war ohne Zweifel das Team der Roten Teufel Berschweiler, denn die schafften das unglaubliche und ertippten sich hier bei den erfolgreichsten Spielzeiten gleich die Plätze 2 und 4. Das bedeutet für sie auch zwei kompletten Spielzeiten ohne eine einzige Niederlage und das ist ein mächtig starker TCB-Rekord, der wahrscheinlich für die Ewigkeit bestand haben dürfte. Den 18-0 Punkten ließen sie nur 9 Wochen später noch mal 17-1 Punkte folgen und waren damit für die Konkur-





Allzeitrekord der Gurkendiebe nur um einen einzigen Punkt verpassten. Ihre Saison war aber auch eine ganz besondere, denn sie holten sich dreimal Platz 1 und starteten damit so richtig durch. Nachdem sie anfangs noch in der 6.Liga gestartet sind, beginnen sie die Spielzeit 11/12 nun in der 4.Liga. Die 1.Liga dürfte damit wohl nicht mehr allzu lange auf sie warten müssen. Einer der ganz großen im Land ist nun Jens Meyer, denn der hat es nun geschafft nach 2007/08 erneut im besten Team der Saison zu stehen. Damals noch mit seiner Buchenknic Power und nun eben mit den Bremervörder Nymphen. Der Mann scheint echte Klasse zu haben. Schon etwas abgeschlagen landet der FS Kläglich Dortmund 88 auf Platz 3 der Rangliste, hat aber mit 52-20 erzielten Punkten mehr geholt, als der Sieger der Vorsaison. Von daher war auch die Dortmunder Spielzeit eine richtig goldene in der sie dreimal Platz 2 und einmal Platz 3 belegten. So gelang auch in der Liga der große Wurf nicht ganz. Als feierliche Zugabe gab´s für die 88er dafür den Sieg im TCB-Pokal, womit sie also keinesfalls irgendeinen „Vizefrust“ verkraften müssen. Rang 4 hat sich der Vorwärts Alt-Schuss redlich verdient, der in dieser Runde leider mehrfach an den roten Teufeln verzweifelt ist, aber das ist nun hoffentlich längst vergessen, denn Teamchef Jörg Varnholt wird sich wohl kaum darüber aufregen können, dass er „nur“ 50-22 Punkte geholt hat. Danach würden sich wohl alle anderen die Finger lecken, also voll gefreut, dass er so vieles richtig gemacht hat und seine beste Saison seit vielen Jahren erlebt hat. Die große Überraschung der Saison waren ohne Zweifel die Asseler Tippkidz, denn die Jugendtruppe hatte echt was drauf, auch wenn es da noch den einen oder anderen Kritikpunkt geben würde. So waren sie mit 1374 erspielten Tipp-Punkten klar hinter den anderen Topclubs geblieben, doch konnten sie aus dem wenigen das sie hatten eigentlich das Optimale herausholen. 25 von 36 Spielen zu gewinnen muss man ja erstmal fertig bringen und da macht es dann auch fast nichts mehr aus, dass man dabei weniger Tipp-Punkte erspielt hat als das erfolgloseste Team der Saison. Nicht unerwähnt soll aber auch das Endergebnis von ACCI bleiben, denn die hatten bisher nicht so viel Freude an ihrem Tun gehabt, umso überraschender stehen sie nun unter den Allerbesten. Mit 47-25 Punkten erlebten sie eine richtige Hochphase, die natürlich auch dadurch begünstigt wurde, dass sie teilweise in der 19.Liga tippten und da nicht immer von einem Gegner gefordert wurden.

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Meenzer Bub	52 - 20 Pkt.	1. Triumvirat AG	51 - 21 Pkt.
2. TC Giants Hörstel	49 - 23 Pkt.	2. Karger	49 - 23 Pkt.
3. Torpedo Münden	49 - 23 Pkt.	3. Die Rot-Gelben	47 - 25 Pkt.
4. Worno Pichser	46 - 26 Pkt.	4. Die Aufsteiger	47 - 25 Pkt.
5. Glasgow Rovers	46 - 26 Pkt.	5. Fifa Cuxhaven	47 - 25 Pkt.
Aktueller TCB-Rekord:			
Die Gurkendiebe	59 - 13 Pkt.		

**Die erfolglosesten Teams der Saison 2010/11:**

**Gesamtwertung Saison 2010/11**

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tippunkte	Diff.	Punkte
1.	4 Pfund gehackter Bauch	36	9	1	26	1389 - 1605	-216	19 : 53
2.	Die Aufsteiger	36	10	1	25	1352 - 1522	-170	21 : 51
3.	Zwietracht Gepflegte	36	12	0	24	1421 - 1487	-66	24 : 48
4.	TC Heide Tipplers	36	12	1	23	1283 - 1432	-149	25 : 47

5. Mayday	36	12	1	23	1287	-	1415	-128	25	:	47
6. West Ham Supporters „D-Town“	36	12	1	23	1321	-	1512	-191	25	:	47
7. Kotzbrocken	36	12	1	23	1379	-	1520	-141	25	:	47
8. Tipteufel Dortmund	36	11	3	22	1394	-	1548	-154	25	:	47
9. Rustica Reservisten	36	11	3	22	1405	-	1478	-73	25	:	47
10. Malothon Gelsenkirchen	36	13	0	23	1356	-	1487	-131	26	:	46

**Titelverteidiger:**

Champions Lünen	36	18	1	17	1499	-	1400	99	37	:	35
-----------------	----	----	---	----	------	---	------	----	----	---	----



In der Saison 2006/07 war Frank Reher mit seinem 4 Pfund gehackter Bauch noch die ganz große Nummer die mit 55-17 Punkten zum Team der Saison gewählt wurde. Ein paar Jährchen später ist vom einstigen Glanz nicht mehr viel geblieben. Nach einer Saison die von zwei Abstiegen „gekrönt“ wurde fand sich leider kein anderer Club der noch weniger Punkte holen wollte. Dank einer reichlich löchrigen Abwehr, womit wir die Schuld wieder auf Spielplan und Gegner schieben könnten, kam Frank diesmal nur auf 19-53 Punkte und war damit wohl so richtig bedient. Das hat er sich wohl ganz anders vorgestellt, aber diese Vorstellungen muss er nun wohl ab August 2011 wieder in erfolgreichere Taten umsetzen. Als Aufsteiger betitelt stehen die Bochumer nun nicht viel besser da als Bauch, denn auch ihre 21-51 waren kein wahres Ruhmesblatt, womit sie jetzt leider schon zum zweiten Mal seit 2007/08 unter den 10 schlechtesten Clubs gelandet sind. Jetzt wäre es wirklich

**Auch das abgestürzte Team aus dem Tabellenkeller kam diesmal aus dem Norden.**

mal an der Zeit für eine positive Überraschung zu sorgen. Hier sollte Teamchef Heiko seine Jungs mal richtig motivieren und zu neuen Höchstleistungen treiben. Wie das geht haben die Aufsteiger ja in der letzten Saison gezeigt, denn da landeten sie mit 47-25 Punkten noch auf Platz 4 der positiven Bestenliste.

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. European Kings Club	22 - 50 Pkt.	1. Champions Lünen	19 - 53 Pkt.
2. Nena Club Percha	24 - 48 Pkt.	2. ASC Gurkenspringer	21 - 51 Pkt.
3. Black Daniels	25 - 47 Pkt.	3. TC Schwabenpfeil	22 - 50 Pkt.
4. RuhrPottNeckar Power	25 - 47 Pkt.	4. The Losers	22 - 50 Pkt.
5. Ritter von der Hude	26 - 46 Pkt.	5. TC Lemmy 89	24 - 48 Pkt.
Aktueller TCB-Rekord:			
???			

Irgendwie scheinen sie es nur extrem zu können. Aufs Siegertreppchen mussten auch die gepflegten Zwietrachtler geschoben werden. Widerwillig gestanden sie ein, dass sie mit 24-48 Punkten eine alles andere als tolle Saison spielten. Immerhin rettete aber der Aufstieg in der 4.Saison die Bilanz noch einigermaßen, nachdem sie zuvor dreimal in Folge abgestiegen sind. Es hätte also noch weitaus schlimmer werden können. Gleich zweimal vertreten ist Detlef Waschewski, der seine Heide Tippers auf Platz 4 bringen konnte und die Malothon Gelsenkirchen Damen auf Platz 10 wieder findet. Das klingt jetzt nicht unbedingt berauschend und das war es wohl auch nicht was in dieser Saison so alles passiert ist. Dabei wird vor allem bei den Heide Tippers schnell klar woran es krankt, denn mit mageren 1283 Tipp-Punkten gab es kaum Clubs die noch weniger zu bieten hatten. Hier darf ruhig wieder etwas mehr Power rein. Mit 26-46 Punkten war Malothon nur um einen Punkt besser, doch auch dieser Punkt konnte nicht verhindern, dass es nichts wurde mit dem Sprung aus der Top 10 Liste. Hierin gefangen war auch Mayday, die dieses

Schicksal damit schon zum zweiten Mal in den letzten drei Jahren erlitten. Kein Wunder, dass mit diesen Ergebnissen immer wieder um das Fortbestehen des Teams gefürchtet werden muss, denn der Frust über die eigenen Resultate nagt einfach am Selbstvertrauen.

## Die absoluten Punktebringer der Saison:

Platz	Sais	Spielt.	Datum:	Spiel	Erg.	R.	Heim	Remis	Ausw.
1.	1	6	22.09.10	Bayer Leverkusen - Eintr. Frankfurt	2-1	129	265	13	5
2.	2	5	20.11.10	SC Freiburg - Bor.Dortmund	1-2	128	17	27	243
3.	4	8	07.05.11	VfB Stuttgart - Hannover 96	2-1	127	192	45	48
4.	2	8	11.12.10	Hannover 96 - VfB Stuttgart	2-1	122	197	55	32
5.	2	1	23.10.10	Hannover 96 - 1.FC Köln	2-1	114	227	44	16
6.	3	8	26.02.11	VfL Wolfsburg - Bor.Mönchengladbach	2-1	113	209	46	32
7.	3	1	15.01.11	Werder Bremen - 1899 Hoffenheim	2-1	112	185	59	47
8.	1	1	21.08.10	Bayern München - VfL Wolfsburg	2-1	111	264	15	1
9.	2	1	23.10.10	SC Freiburg - 1.FC Kaiserslautern	2-1	110	196	65	26
10.	1	8	02.10.10	Hamburger SV - 1.FC Kaiserslautern	2-1	109	273	8	4

Titelverteidiger:

Mönchengladbach - 1.FC Nürnberg 1-1 18



VS



Leverkusen - Frankfurt hieß der große Punkteschlag der am meisten Fünfer einbrachte. Klar, dass hier das Heimteam mit 2-1 siegreich war, denn ohne dieses Ergebnis ist wohl keine Bestleistung möglich. Es war also wie immer bei den Punktebringern, abgesehen von der Tatsache, dass 129 Fünfer für einen Spitzenplatz schon etwas wenig sind. Bisher waren es ja

meist so um die 140 Fünfer die nötig waren um Spitze zu sein. In dieser Saison aber war man mit den Volltreffern leider nicht so gesegnet und so waren eben 129 Volltreffer das Maß aller Dinge. Das Beste aber war vielleicht, dass Bayer Leverkusen nun schon seit vielen Jahren immer wieder unter den Top 5 landet wenn man nach dem absoluten Punktebringer fachtet. Mit Bayer muss man also immer rechnen, auch wenn's jetzt neu ist, dass sie sogar auf Platz 1 landen. Wenigstens hier haben sie ihr Vizekusenimage ablegen können. Für den Sieger der Saison 08/09 blieb diesmal nur Platz 2, denn der Dortmunder Borussia fehlte genau ein Fünfer um mit Bayer und Frankfurt gleichziehen zu können. Dafür schafften es die Borussen sogar mit einem Auswärtssieg aufs Siegertreppchen. Einem Ereignis, das man in den letzten Jahren nicht mehr bewundern konnte. Nun aber brach der neue Meister den Bann und brachte sich mit einem Auswärtssieg aufs Siegertreppchen Die Paarung VfB Stuttgart - Hannover 96 endete dann wieder mit dem bekannten und teilweise punktebringenden 2-1 Endergebnis. Damit zog auch diese Paarung eine Menge Fünfer nach sich die sich auf 127 Tipper verteilten. Das war dann sogar das einzige richtig starke Ergebnis in der 4.Spielzeit, denn ansonsten waren alle anderen Topergebnisse schon frühzeitig erspielt worden. Komisch, wo doch ausgerechnet die letzte Spielzeit noch mal richtig Punkte einbrachte. Für stattliche Fünfergebnisse reichten die aber anscheinend auch nicht mehr. Zum Rekordteam der Saison wurde Hannover 96, eines der Überraschungsteams in der Bundesliga. Die Ergebnisse der 96er brachten gleich mehrfach dreistellige Fünferzahlen ein, sodass der Europaleagueteilnehmer mit seinen Volltreffern auf den Plätzen 3 bis 5 zu finden ist. Besonders krass ist, dass hier die beiden Paarungen mit dem VfB Stuttgart dabei sein. Sowohl das Hin-, als auch das Rückspiel endete mit einem 2-1 Heimsieg und das war einfach zu normal und berechenbar. Somit kassierten wir alleine durch diese beiden Spiele 249 Fünfer.

**"Ich entscheide die großen Dinge und meine Frau die Kleinen...Welche Dinge groß und welche klein sind, entscheidet meine Frau..."**  
**Uwe Seeler (\*1936), deutscher Fußballspieler**

Das könnte auch ein Rekord sein, oder ?

## Die Tippbänke der Saison - Heimsiege - :

Platz	Sai.	Spielt.	Datum:	Spiel	Erg.	Richt.	Heim	Remis	Ausw.
1.	4	4	09.04.11	Bayer Leverkusen - FC St.Pauli	2-1	31	286	1	0
	4	3	02.04.11	Bayern München - Mönchengladbach	1-0	1	285	1	0
3.	2	8	11.12.10	Bayern München - FC St.Pauli	3-0	73	280	2	2
	1	2	28.08.10	FC Schalke 04 - Hannover 96	1-2	3	280	1	3
5.	1	5	18.09.10	Bayern München - 1.FC Köln	0-0	0	281	3	2
	1	4	11.09.10	Hamburger SV - 1.FC Nürnberg	1-1	3	281	3	2
	2	2	30.10.10	Bayern München - SC Freiburg	4-2	0	280	3	2
	2	2	30.10.10	Werder Bremen - 1.FC Nürnberg	2-3	0	280	2	3
9.	3	3	22.01.11	Bayern München - 1.FC Kaiserslautern	5-1	2	283	5	2
	2	4	13.11.10	Bayern München - 1.FC Nürnberg	3-0	31	281	4	3
	2	3	06.11.10	Bayer Leverkusen - 1.FC Kaiserslautern	3-1	66	279	4	3
	4	9	14.05.11	Bayern München - VfB Stuttgart	2-1	42	278	3	4
	1	2	28.08.10	Bayer Leverkusen - Mönchengladbach	3-6	0	277	7	0

Titelverteidiger:

Bayern München - 1.FC Nürnberg 3-0 31 281 4 3



Beinahe wäre sie makellos ausgefallen die Paarung zwischen Bayer Leverkusen und dem FC St.Pauli Hamburg. 285 von 286 Tippern setzten hier auf einen mehr oder weniger klaren Heimsieg von Bayer, doch einer musste einfach den Aussenseiter spielen. So schaffte es in der Saison 10/11 keine einzige Paarung mit einer einheitlichen Tippmeinung ausgestattet zu sein. Die „Strafe“ für

den Aussetzer eines Tippers folgte allerdings auch auf dem Fuße, denn nur die rund 385 Tipper die Bayer etwas mehr zutrauten wurden auch mit Punkten belohnt. Immerhin siegte der aktuelle Vizemeister ja mit 2-1 und das reichte allemal um dem Remistipper die Hoffnung auf Punkte zu nehmen. Auch in München gab es eine Paarung die furchtbar eindeutig war. Nicht aber für den üblichen Gegendenstromschwimmer, der aber auch beim Spiel gegen die Gladbacher Borussia nichts zu holen hatte. Das Endergebnis war allerdings auch nicht so wirklich gut, denn es führte dazu, dass ein Tipper überhaupt keine Punkte bekam, ein weiterer Tipper durfte sich über einen Fünfer freuen und 283 Tipper holten drei Punkte. Das bayrische 1-0 war einfach zu knapp für richtig viele Volltreffer. Platz 3 geht u.a. wieder an die Münchner Bayern, deren Heimspiel gegen FC St.Pauli natürlich nur einen Heimsieg bringen konnte und der fiel mit 3-0 auch richtig fünfzählend aus. Pech hatten damit jetzt vier Mitspieler die hier verhindern wollten, dass dieses Spiel zu einem makellosen Heimsiegtipp werden kann. Böse Überraschung beim FC Schalke 04, denn ihre Paarung gegen Hannover 96 landete zwar auf Platz 3 der überzeugendsten Heimsiegtipps, aber das konnte absolut nicht verhindern, dass das Spiel richtig in die Hosen ging. Eine 1-2 Pleite war die erste gesprengte Heimsiegbank. Jetzt landeten die Knappen zwar zum vierten Mal in Folge mit einem Heimspiel bei den top 5 Bänken, doch die brach wie schon in der Vorsaison mit einer 0-1 Schlappe gegen Freiburg zusammen. Diesmal hieß der Spielverderber eben Hannover 96. Die übliche Münchner Übermacht konnte diesmal auch keiner verhindern, denn die kamen wieder mit 7 Heimspielen unter die Top 10. Das ausgerechnet in einer Saison wo die Bayern alles andere als überzeugend waren. Immerhin sorgten sie dann aber für ganz viel Freude, denn sechs der sieben Bänke hielten ja was sich die Tipper von ihnen versprochen hatten. Einzig das Aufeinandertreffen mit Ex-Spieler Lukas Podolski war eine fast schon peinliche Nummer. Ein 0-0 gegen die Kölner hatten nicht mal die schlimmsten Antibayernfreunde auf ihrem Tippzettel. Waren ja ohnehin nur 5 Unentwegte dabei, die ihre ganz eigene Meinung hatten. Übrigens landete der Vorjahresschlager Bayern - Nürnberg, bei dem es nur Heimsiegtipps gab erneut unter den besten 10. Dieses mal aber bekamen die

Bayern 7 Gegenstimmen verpasst, was aber nichts am klaren Spielausgang ändern konnte.

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Hamburger SV - Bor.Dortmund	144 Fünfer	1. Mönchengladb, - 1.FC Nürnberg	144 Fünfer
2. FC Schalke 04 - Karlsruher SC	141 Fünfer	2. FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	135 Fünfer
3. Hannover 96 - 1.FC Köln	134 Fünfer	3. Eintr.Frankfurt - VfL Bochum	131 Fünfer
4. VfL Wolfsburg - Bay.Leverkusen	132 Fünfer	4. VfB Stuttgart - B.Leverkusen	128 Fünfer
5. VfB Stuttgart - Bor.Dortmund	130 Fünfer	5. VfB Stuttgart - Eintr.Frankfurt	127 Fünfer

Aktueller TCB-Rekord:		
Saison 2002/03:	VfL Bochum - 1.FC Nürnberg	172 Fünfer

**„Kaffee ist nur schädlich, wenn Ihnen ein ganzer Sack aus dem fünften Stock auf den Kopf fällt.“**  
**Albert Darboven (\*1936), Unternehmer**

**Die Tippbänke der Saison - Unentschieden -:**

Platz	Sai.	Spielt.	Datum:	Spiel	Ergeb.	Richt.	Heim	Remis	Ausw.
1.	2	2	30.10.10	FSV Mainz 05 - Borussia Dortmund	0-2	3	95	121	69
2.	1	1	21.08.10	Bor.Dortmund - Bayer Leverkusen	0-2	4	118	113	49
3.	1	1	21.08.10	Hamburger SV - FC Schalke 04	2-1	71	105	112	63
4.	3	1	15.01.11	Bayer Leverkusen - Borussia Dortmund	1-3	8	129	110	52
5.	2	6	27.11.10	1899 Hoffenheim - Bayer Leverkusen	2-2	35	86	109	92
	1	2	28.08.10	VfB Stuttgart - Bor.Dortmund	1-3	3	140	105	39
	2	9	18.12.10	VfL Wolfsburg - 1899 Hoffenheim	2-2	35	141	105	39
8.	3	2	16.01.11	1860 München - VfL Bochum	1-3	5	109	100	80
	1	9	16.10.10	Kaiserslautern - Eintracht Frankfurt	0-3	0	141	100	44
10.	1	9	16.10.10	VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2-3	5	142	98	45

**Titelverteidiger:** FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen 0-1 7 137 91 57

In der Saison 2008/09 gewannen die Dortmunder Borussen mit einem 0-0 gegen 1899 Hoffenheim noch den „Remiscup“ Undenkbar, dass es in dieser Spielzeit ebenfalls 131 Remistipps auf diese Paarung hätte geben können. Trotzdem gewannen die Dortmunder auch in dieser Spielzeit die Runde. Der mit 170 Unentschieden Rekordhalter hätte das Spiel in Mainz nach Meinung von 121 Tipper eigentlich mit einer Punkte- teilung gestalten müssen, doch damit gab sich der neue Meister in dies er Saison nur selten zufrieden. So hatten nicht die 121 Unentschiedentip per Recht, sondern die Minderheit von 69 Tippem die einen Auswärtssieg prognostizierte. Die größte Remisbank blieb dieses Spiel aber trotzdem, obwohl der Siegerwert ja alles andere als berauschend war. Auch auf Platz 2 war der BVB wie-



der vertreten und wieder ging die Bank wegen eines 0-2 Auswärtssieg nicht ganz auf. Was 113 Tipper wollten, war für den BVB nicht Programm, denn der setzte sein Auftaktheimspiel gegen Bayer Leverkusen mit 0-2 in den Sand. Damit gab es nur vier richtige Tipps zu bejubeln. Allerdings konnten sich die Dortmunder ja wie man weiß revanchieren und gewannen das Rückspiel in der Bayerarena mit 3-1 Auch diese Paarung war aber als Remisbank in die Tipprunde eingezogen. Mit 110 Remistipps landete sie sogar auf Platz 4, womit der Meister wirklich auch ein Meister von versauten Remistipps war. Insgesamt waren auf den ersten 5 Plätzen der Unentschiedenstatistik viermal der BVB zu finden. Und was passierte bei diesen vier Paarungen ? Nichts, denn es gab nicht nur keine einzige Erfüllung der Vorgaben, sondern in allen vier Fällen auch noch jeweils einen Auswärtssieg. Da haben uns die schwarz-gelben aber ganz massiv verarscht wie es scheint, oder waren die Tipper einfach nicht bereit sich der neuen Zeit anzupassen ? Wahrscheinlich letzteres, denn bei allen hier vorzufindenden Dortmunder Remisbanken war eigentlich das Heimteam der erklärte Favorit. Und was half es ? Es gab aber auch Ausnahmen von der Regel und ganz wenige Remisbanken haben sogar gehalten. Es mutet ja fast schon wunderbar an, dass das wirklich passierte. Dafür gesorgt hat einzig 1899 Hoffenheim. Die Hopp-Truppe spielte jeweils gegen Bayer Leverkusen und in Wolfsburg 2-2. Jeweils tippten das 35 Tipper richtig und jeweils gab es hier dreistellige Anzahlen von Remistipps. Das ausgerechnet sie die Runde wenigstens ansatzweise retten konnten ist jetzt nicht unbedingt verwunderlich, denn immerhin waren sie am Siegerspiel der Saison 2008/09 beteiligt. Dafür war es aber umso verwunderlich, dass von den 8 nicht gehaltenen Remisbanken alleine 7 mit einem Auswärtssieg endeten. Da fehlt wohl jede Erklärung warum die größten Banken alle mit Siegen der Gäste endeten.

### Aktueller TCB-Rekord:

Saison 1999/00:	FC Schalke 04 - Borussia Dortmund	170 Remistipps
-----------------	-----------------------------------	----------------

### Die Tippbanken der Saison - Auswärtssiege -:

Platz	Sai.	Spielt.	Datum:	Spiel	Ergeb.	Richt.	Heim	Remis	Ausw.
1.	4	8	07.05.11	FC St.Pauli - Bayern München	1-8	0	6	2	277
2.	1	2	28.08.10	1.FC Kaiserslautern - Bayern München	2-0	2	2	10	265
3.	4	6	23.04.11	Eintracht Frankfurt - Bayern München	1-1	6	7	9	268
4.	2	3	06.11.10	Mönchengladbach - Bayern München	3-3	0	7	11	268
5.	3	5	05.02.11	1.FC Köln - Bayern München	3-2	0	9	10	271
6.	4	2	19.03.11	SC Freiburg - FC Bayern München	1-2	89	9	13	264
7.	4	3	02.04.11	1.FC Kaiserslautern - Bayer Leverkusen	0-1	13	8	19	258
8.	4	4	09.04.11	1.FC Nürnberg - Bayern München	1-1	12	11	19	254
9.	3	6	12.02.11	1.FC Kaiserslaut. - Borussia Dortmund	1-1	15	11	21	257
10.	3	7	19.02.11	FSV Mainz 05 - Bayern München	1-3	77	14	19	257

Titelverteidiger:

1.FC Köln - Bayern München	3-2	0	9	10	271
----------------------------	-----	---	---	----	-----



Völlig unlogisch war die Bestenliste bei den Auswärtssiegbanken, denn da konnten sich ausgerechnet die teilweise „Auswärtsdeppen“ aus München die besten Plätze praktisch unter sich aufteilen. Das kann eigentlich garnicht sein, wo doch in dieser Saison so bärenstarke Auswärtsteams wie Bayer Leverkusen und Borussia Dortmund im Spiel waren. Die wären doch super geeignet gewesen um für tolle Banken zu sorgen, aber diesen beiden Teams

blieben nur die Plätze 7 und 9. Die anderen 8 Top 10 Plätze gingen ausschließlich an die Bayern, was einfach nur unfassbar war. Dabei hätten die Bayern sogar fast noch ein richtiges Kunststück geschafft und ihre Vorjahrestitelspiel erneut auf Platz 1 gebracht. 2009/10 holte die Paarung Köln - Bayern mit nur 11 Gegenstimmen den Titel als stärkste Auswärtsbank. Nun gab es leider 19 Gegenstimmen und das war dann einfach zu viel der „Gegenwehr“. Trotzdem war das noch gut genug um auf den 5. Platz zu kommen. Die Nummer 1 war aber eindeutig das Hammerspiel mit dem Hammerergebnis bei St. Pauli - Bayern. Hier hatten fast alle das richtige Näschen. O.k., Hier tippte logischerweise keiner ein 1-8, aber dafür setzten nur 6 Tipper auf Pauli und ganze 2 auf eine Punkteteilung. Schade, dass diese Paarung ihren Titel in der nächsten Spielzeit nun auf keinen Fall verteidigen kann, denn St. Pauli iss ja nicht mehr.... Bundesligist. Richtig interessant waren auch die Paarungen zwischen den Bayern und Mönchengladbach, denn das Hinspiel war noch die sicherste Heimsiegbank und im Rückspiel sorgten nur 18 Gegenstimmen dafür, dass ein 4. Platz herausprang und die Bayern einmal mehr ihre Dominanz bei Auswärtsspielen zeigen konnten. Blöd nur, dass das auf dem sportlichen Wege so selten klappte. Ganz toll war ja noch das Ergebnis im Freudenhaus der Liga, doch der Rest war teilweise mehr Blödsinn als Pech. Es ist ja wohl indiskutabel, dass nur drei der acht platzierten Paarungen der Bayern auch mit einem Auswärtssieg endeten. Nicht geschafft haben sie es u.a. in Kaiserslautern, wo sie dem Neuling einen 2-0 Heimerfolg „schenkten“, und das obwohl doch nur 12 Tipper keinen Bayernsieg sehen wollten. Dafür konnten die beiden einzigen Tipper die auf Lautern setzten als Zugabe sogar noch einen Fünfer einsacken. Das hat sich dann richtig gelohnt. Sechs Fünfer gab es beim Spiel Frankfurt - Bayern, das auf Platz 3 gelandet ist. Hier schien eigentlich auch alles frühzeitig klar zu sein, doch am Ende wars nur Glück, dass es nur ein 1-1 der Hessen gab. Da lief selbst in der Rückrunde trotz Robbery noch einiges total schief. Neben den Münchner Bayern war auch noch der 1. FC Kaiserslautern die bestimmende Mannschaft in dieser Runde. Allerdings nicht weil sie so auswärtsstark sein sollten, sondern weil sie anscheinend als heimschwach galten. Zumindest die Duelle gegen die Bayern, Leverkusen und Dortmund, die Top 3 also, wurde ihnen kaum was zugetraut. Hier haben sich dann wieder mal einige ganz schön getäuscht, denn einzig Leverkusen konnte die Festung Betzenberg erfolgreich stürmen.

## Die Fünfer, verteilt auf die einzelnen Bundesligisten:

Spieltag	1. FC Nürnberg	Mönchengladbach	FSV Mainz 05	Hamburger SV	Werd. Bremen	Bay. Leverkusen	Schalke 04	VfB Stuttgart	Bay. München	1. FC Kaiserslautern	1. FC Köln	Hannover 96	1899 Hoffenheim	Eintr. Frankfurt	Bor. Dortmund	FC St. Pauli	VfL Wolfsburg	SC Freiburg	Total
1	18	18	5	71		4	71	5	111	1	1	66		66	4	2	111	2	<b>278</b>
2	9			17			3	3	2	2		3	10	17	3	10		9	<b>44</b>
3	3		108	3	3	16	6	36	3	108	45	16	6		25	45	25	36	<b>242</b>
4	1		1	38	1	1	2			21		45	21	3	2	38	45	3	<b>111</b>
5	21	23	79			129	87	21	96		79		96	129		23		87	<b>435</b>
6	26	3	6	4	4		3		6	7	36	7	36	26	42	42	89	89	<b>213</b>
7	10	31		109	20	20	10	12	14	109	2	1		12	14	1	31	2	<b>199</b>
8	2	4	9	9	100	5	8	8	31		102	31	4		102	2	5	100	<b>261</b>
9	19	1	1	4	1	1		42	4	110	114	114	12		12	42	19	110	<b>303</b>
10		2	3			7	7	44		2				4	3	4	44		<b>60</b>
11	12		8	101		66	4			66	12	1	101	1	1	4	1	8	<b>193</b>
12	31		3	38	2	16	21	1	31	1		3	1	2	38	16	21	1	<b>113</b>
13		3	3			50		2	50		2				128	46	46	128	<b>229</b>
14	2	13	2		3	35			5		52		35	5	13	3	52		<b>110</b>
15	51	57	90	18	4	2	4	45	4	42	2	57	45	90	51	42	4	18	<b>313</b>

Spieltag	1.FC Nürnberg	Mönchengladbach	FSV Mainz 05	Hamburger SV	Werd.Bremen	Bay.Leverkusen	Schalke 04	VfB Stuttgart	Bay.München	1.FC Kaiserslautern	1.FC Köln	Hannover 96	1899 Hoffenheim	Eintr.Frankfurt	Bor.Dortmund	FC St.Pauli	VfL Wolfsburg	SC Freiburg	Total
16	8	7	7		58		7	122	73	3	39	122	8	39	58	73	3	7	<b>317</b>
17	4	82		82	5	2	28			5	28	4	35	13	13		35	2	<b>169</b>
Hin.	<b>217</b>	<b>244</b>	<b>325</b>	<b>494</b>	<b>201</b>	<b>354</b>	<b>261</b>	<b>341</b>	<b>430</b>	<b>477</b>	<b>514</b>	<b>470</b>	<b>410</b>	<b>407</b>	<b>509</b>	<b>393</b>	<b>531</b>	<b>602</b>	<b>3590</b>
18	3	3	12	5	112	8	5	12	18	22	22		112		8	8	18	8	<b>188</b>
19	58	47	4	32		47	7	14	2	2		7	2	32	14	2	4	58	<b>166</b>
20	1		15	1	69	51	3	3	69	15		51	3					3	<b>142</b>
21		1	42		42			1		3		20	3	5			20	5	<b>71</b>
22		10		15	22		46			15		22			15	10	15	46	<b>108</b>
23	4	22	77	1	1		22		77	3	26	3	26	4	82	82	86	86	<b>301</b>
24	19	113	21	55	15	15	19	15	6	55	51	25	21	15	6	25	113	51	<b>320</b>
25		10			5	8	19	19	1	21	7	1	10	21	7		8	5	<b>71</b>
26	37	14	8		14	8	68	74		81				68		74	37	81	<b>282</b>
27	9	12	11		9	49	49	24	89	12		35	35	80	11	80	24	89	<b>309</b>
28	44	1	22	2	31	13	38	31	1	13	44	3	2	12	3	38	12	22	<b>166</b>
29	12		24	35	82	31	24		12			24		82	35	31	24		<b>208</b>
30	2	28	28	1	70		70	2		2	2	1	39	39	32	3	3	32	<b>177</b>
31	4	3	4	1	20	93	1	1	6	1	5	2	93	6	3	20	5	2	<b>135</b>
32	90	3	3		4	2	2	46	2	40	2	3	46	3	90	40	4		<b>190</b>
33	8	40		10	4	10		127		4	9	127	8	9	4		4	40	<b>202</b>
34	16	41	59	41	4	17	103	42	42	4	103	16	5	42	42	59	5	17	<b>329</b>
Rück.	<b>307</b>	<b>348</b>	<b>330</b>	<b>199</b>	<b>504</b>	<b>352</b>	<b>476</b>	<b>411</b>	<b>325</b>	<b>293</b>	<b>271</b>	<b>340</b>	<b>405</b>	<b>418</b>	<b>352</b>	<b>472</b>	<b>382</b>	<b>545</b>	<b>3365</b>
Total	<b>524</b>	<b>592</b>	<b>655</b>	<b>693</b>	<b>705</b>	<b>706</b>	<b>737</b>	<b>752</b>	<b>755</b>	<b>770</b>	<b>785</b>	<b>810</b>	<b>815</b>	<b>825</b>	<b>861</b>	<b>865</b>	<b>913</b>	<b>1147</b>	<b>6955</b>
Ü-Tipps	26	24	24	17	31	12	22	13	19	28	11	25	15	17	23	21	23	15	366
ohne 5	5	7	6	10	7	7	5	8	9	5	11	6	7	7	4	5	3	4	116

Absolut überragend und uneinholbar gut war der SC Freiburg in der gerade abgelaufenen Spielzeit. Zwar holten auch sie kein wirkliches Topergebnis, aber die 1147 Fünfer die sie eingebracht haben waren für diese Saison der echte Hammer. Die Breisgauer waren sogar so überlegen, dass sie sowohl die Hinrunde mit 602 Fünfern gewinnen konnten, als dann auch noch Rückrundsieger wurden mit noch 545 Fünfern. Insgesamt wars für den SC ein leichtes sich hier abzusetzen und den Titel als großer Fünferbringer zu holen. Hier waren alle anderen maßlos überfordert. Kein Vergleich mehr zum Ergebnis der Vorsaison bei dem sie es gerade mal auf 817 Fünfer gebracht haben und damit im hinteren Mittelfeld gelandet sind. Irgendwie war das aber schon etwas komisch, dass sie ausgerechnet in einer Saison in der sie weit besser abgeschnitten haben als gedacht soviel Fünfer holen konnten. Von Überraschungsfaktor anscheinend keiner Spur. Platz 2 ging ans Überraschungsteam der negativen sportlichen Art, denn der VfL Wolfsburg, der beinahe eine Abstieg geschafft hätte, war mit seinen Ergebnissen doch so gut und berechenbar, dass es für 913 Fünfer langte. Das waren zwar 234 Treffer weniger als die des Siegers, aber mangels Konkurrenz holten die Wölfe trotzdem noch Platz 2. Zum Schluss ging ihnen die Luft aber anscheinend doch etwas frühzeitiger aus, denn aus den letzten 5 Spieltagen holten sie jeweils nur noch 3 bis 5 Fünfer



pro Spieltag. Immerhin, ganz untippar waren sie in der Rückrunde nur ein einziges Mal. Damit landeten sie zumindest hier auf Platz 1, denn eine Rückrunde ganz ohne Totalausfall schaffte keiner. Den 3.Platz auf dem Siegetreppchen holten sich die St.Paulianer, die ihre Rückkehr in die Bundesliga nur hier etwas feiern konnten, denn sportlich lief es bekanntlich nicht ganz so toll. Aber auch die 865 Fünfer konnten ihnen nicht beim Klassenerhalt helfen, was auch nicht der Sinn der Sache wäre. Vermutlich werden wir die Hamburger jetzt wieder ein paar Jahre in der 1.Liga vermissen und die Mitspieler werden sich ein anderes tolles Team suchen müssen das man etwas einfacher richtig tippen kann.

Für die Champions der letzten Jahre war die aktuelle Runde nicht gerade ein Zuckerschlecken. Für den Champion 2008/09, den 1.FC Köln blieb es diesmal bei mageren 785 Fünfern und damit einem Platz im Mittelfeld. Also nix womit man sich intensiver befassen sollte. Dabei lief es bei den Geißböcken anfangs der Saison noch ganz ordentlich. Mit über 500 Volltreffern lagen sie sozusagen auf CL-Kurs, doch die sportlich besser verlaufende Rückrunde fordert bei den Tippers anscheinend ihren Tribut. Bei Vorjahreschampion FC Schalke 04 verlief es in dieser Saison noch schlechter, denn die Knappen verpassten nicht nur den internationalen Platz in der Bundesliga, sondern verloren im Verhältnis zur letzten Saison fast die Hälfte ihrer Fünfer. Nach sauguten 1401 Treffern landeten die Schalcker nun bei 737 Treffern und das bedeutete wie im richtigen Leben fast schon einen Abstiegsplatz. Das war jetzt echt nicht ihre Saison wie es scheint, aber jetzt soll ja wieder alles besser werden.

Wirklich abgestiegen, wenn auch nur in der Fünferangliste sind Mainz, Mönchengladbach und Nürnberg. Dieses Trio brachte es bestenfalls auf 655 Tipp-Punkte ( Mainz ) und im schlechtesten Fall sogar nur auf 524 wie der 1.FC Nürnberg. Warum jetzt ausgerechnet die drei so schlecht abgeschnitten haben ist nun ja die große Frage, die vermutlich keiner beantworten kann, denn ein 1.FC Nürnberg z.B. hat doch ganz „normale“ Ergebnisse abgeliefert, oder ? Trotzdem reichte es gerade beim Club nie zu einem dreistelligen Fünferergebnis. Sogar die 90 Punkte als Bestwert waren nur ein einmaliger Ausrutscher nach oben, denn das nächstbeste Ergebnis waren dann nur noch 58 Fünfer vom 19.Spieltag. Ziemlich abgerutscht ist übrigens der VfB Stuttgart, der in den beiden Jahren zuvor noch jeweils unter den Top 5 gelandet ist und dabei auch deutlich vierstellige Werte erzielen konnte. Nun aber sorgten zwei ziemlich extreme Bundesligarunden dafür, dass der VfB bei 752 Fünfern gelandet ist und damit weit abseits seiner wirklichen Möglichkeiten.

Vergleichszahlen:				
2008/09		2009/10		
1.	1.FC Köln	1378 Fünfer	1. FC Schalke 04	1401 Fünfer
2.	Hamburger SV	1319 Fünfer	2. VfB Stuttgart	1217 Fünfer
3.	Energie Cottbus	1180 Fünfer	3. Eintracht Frankfurt	1209 Fünfer
4.	VfB Stuttgart	1117 Fünfer	4. FC Bayern München	1002 Fünfer
5.	FC Schalke 04	1084 Fünfer	5. FSV Mainz 05	941 Fünfer

### Die Überraschungstipperteams:

Spieltag	1. FC Köln	Bay.Leverkusen	VfB Stuttgart	1899 Hoffenheim	SC Freiburg	Hamburger SV	Eintr.Frankfurt	Bay.München	FC St.Pauli	Schalke 04	Bor.Dortmund	VfL Wolfsburg	Mönchengladbach	FSV Mainz 05	Hannover 96	1. FC Nürnberg	1. FC Kaiserslautern	Werd.Bremen	Total
Ü-Tipps	11	12	13	15	15	17	17	19	21	22	23	23	24	24	25	26	28	31	366

Gigantisch gute Ergebnisse gab es bei den Überraschungstipps, denn hier gab es insgesamt nie dagewesene 366 Fünfer aus Spielen die weniger als fünfmal richtig getippt wurden. Echt stark kann man da nur sagen und der stärkste unter den Starken war der SV Werder Bremen. Der produzierte nämlich Überraschungen fast am Fließband. An 11 von 34 Spieltagen brachten ihre Fussballspiele nur weniger als 5 Fünfer ein, als an jeden dritten Spieltag wieder mal irgendein „blödes“ Ergebnis, wobei die Quote sogar noch höher war, denn schließlich hat Werder auch noch die eine oder andere Null produziert. Mit ihren 31 Treffern überboten sie sogar die 30 Treffer die Freiburg in der Saison 04/05 geholt hat. Also irgendwo musste der Ex-Bundesligameister ja noch top sein, oder ?

Den 2.Rang holt e sich der teuflische Club aus der Pfalz, der es auf 28 Treffer brachte. Der Bundesliga-neuling war während der gesamten Spielzeit immer für die eine oder andere Überraschung gut und verteilte die mit schöner Regelmäßigkeit. Sechsmal klappte das in der Hinrunde und sogar sieben Mal in der Rückrunde mit wenigen Fünfern hier was Zählbares zu holen. Damit sind sie hier sogar besser als der Spitzenreiter, aber die Pfälzer produzierten noch mehr kleine Fünferergebnisse, also mit 1 oder nur 2 Fünfern. Damit reichte es dann in ganz vorne, aber 28 Treffer sind die richtig gut ist.

Mit aufs Siegertreppchen dürfen in der Gesamtausbeute an Fünfinden war. Nur 524 Volltreffer davon kamen nun noch in eine jetzt fast doppelt so viele Treffern damit aber trotzdem einen 09/10 nun also Platz 3. Damit rückkehr stets unter den dann wohl davon ausgehen, Streich gelingt, oder ?



te auch der 1.FC Nürnberg, der fern auf dem allerletzten Platz zu gelangen den Franken und 26 eigene Wertung. So holten sie fer wie in der letzten Saison, ver- Platz. Nach Platz 2 in der Saison sind sie nach ihrer Erstliga-Besten gelandet. Da kann man dass demnächst auch der dritte

Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen war in dieser Spielzeit nicht die tolle Überraschungsmannschaft, denn den 22 Treffern aus der Vorsaison ließen sie nun nur noch 12 Folgen und landeten damit auf dem vorletzten Platz. War der Titel also nur eine Eintagsfliege, oder was ? Mann kann jetzt ja auch nicht sagen, dass sie in der Gesamtausbeute viele Fünfer einbrachte und damit kein Platz für Überraschungen war, aber spielt eben nicht so wie wir vielfach wollen. Immerhin konnten wir uns wieder auf den 1.FC Köln verlassen. Der ist und Pleite in Sachen positive Überraschungen einfach eine absolute Niete. In der Saison 2008/09 lagen sie mit 5 Treffern auf den vorletzten Platz. Diese Leistung überboten sie zwar in der letzten Saison mit 6 Treffern, was ihnen dann aber sogar Platz 18 einbrachte. Nun steigerten sich die Geißböcke auf für sie unfassbar gute 11 Ü-Treffer, doch die Platzierung blieb wie gehabt, der letzte Platz. Seit ihrer Rückkehr in die 1.Liga wurden sie also immer bestenfalls Vorletzte, und das muss man ihnen auch erst mal nachmachen, oder besser nicht, denn noch mehr so Clubs und wir haben garnichts mehr zu lachen.

Vergleichszahlen:			
2008/09		2009/10	
1. Energie Cottbus	20 Treffer	1. Bayer Leverkusen	22 Treffer
2. Hannover 96	19 Treffer	2. 1.FC Nürnberg	14 Treffer
3. Borussia Dortmund	16 Treffer	Eintracht Frankfurt	14 Treffer
4. Karlsruher SC	15 Treffer	4. Hannover 96	13 Treffer
5. Werder Bremen	14 Treffer	VfL Bochum	13 Treffer
VfL Bochum	14 Treffer	VfB Stuttgart	13 Treffer

**Ein Spezialist ist einer, der mehr und mehr über weniger und weniger weiß.**

**Nicholas Murray Butler ( amerikanischer Philosoph )**

## Die Rangliste der TCB-Ligen:

Platz	Liga	Saison	Punkte	Tipps	Durchschn.	Meiste Pkt.	Mei.Geg.Pkt.	Bestes Erg.
1.	2	4.Saison	4169	90	46,32	449	455	80
2.	1	4.Saison	4090	90	45,44	459	508	90
3.	3	4.Saison	4073	90	45,26	453	471	78
4.	4	4.Saison	4034	90	44,82	463	439	70
5.	5	4.Saison	4018	90	44,64	440	426	78
6.	6	4.Saison	3998	90	44,42	453	429	84
7.	1	2.Saison	3993	90	44,37	422	430	69
8.	2	2.Saison	3984	90	44,27	490	446	69
9.	8	4.Saison	3938	90	43,76	453	462	78
10.	13	4.Saison	3927	90	43,63	439	440	75

Es bleibt dabei, dass die beiden Topligen auch die wirklich besten Teams dabei haben. Ohne die 1., oder 2.Liga geht hier kein Sieger vom Platz. So waren es eben diese beiden Ligen, die sich jeweils zweimal in die Top 10 der Ligen eintragen konnten, denn eigentlich waren hier ja nur Ligen dabei die ihre Bestwerte in der letzten Spielzeit noch mal aufstocken konnten. Die rühmliche Ausnahme bildeten aber die Ligen 1 und 2, die bereits in der 2.Spielzeit ein ordentliches Resultat zustande brachten. Hier hatten sie mit rund 44 Punkten im Schnitt eine erste etwas bessere Duftmarke gesetzt. Die wurde dann aber in der letzten Saison noch mal ausgebaut werden und zwar u.a. ebenfalls von der 1. und 2.Liga. Die blieb am Ende dann auch ganz oben, wenn auch mit vertauschten Plätzen, denn jetzt führte, bzw. siegte dann doch die Zweitklassigkeit. Mit 46,32



Punkten im Schnitt brachte die 2.Liga das beste Ergebnis aufs Papier, das aber insgesamt gesehen noch nicht überragend war. Einen knappen Punkt dahinter blieb dann die 1.Liga auf dem geschlagenen Posten und konnte damit die Titelgewinne aus den letzten beiden Spielzeiten diesmal nicht verteidigen. Jetzt haben selbst die Meister der 1.Liga mal ihren Meister gefunden. Auf den nächsten Plätzen folgen dann schön aufgereiht und sogar in der „richtigen“ Reihenfolge die Ligen drei bis sechs. Alle vier holten ihre besten Ergebnisse in der letzten Saison und bauten damit ihre bisherigen Topergebnisse noch mal kräftig aus. Fürs Siebertreppchen reichte es aber nur für die 3.Liga, denn die brachte es auf exakt 45,26 Punkten und damit blieb auch hier alles beim Alten, denn die 3.Liga qualifizierte sich damit zum vierten Mal in Folge für die Top 3 der Ligenwertung. Als einzige zweistellige Liga schaffte es in der Saison 10/11 die 13.Liga unter die besten 10. Ganz knapp gelang ihnen das mit 3927 Punkten, was für Platz 10 gut genug war. Für ganz oben fehlten ihnen damit immerhin 142 Punkte. Sieht nicht nach viel aus, aber auch die müssten eben erstmal geholt werden und das haben die Jungs und Mädels aus dieser Liga zumindest diesmal nicht ganz geschafft.

## Der Saisontippbogen:

### ERKLÄRUNGEN:

#### Teams

1 = Borussia Dortmund	2 = FC Bayern München	3 = VfB Stuttgart
4 = Bor.Mönchengladbach	5 = 1.FC Köln	6 = FC St.Pauli Hamburg
7 = MSV Duisburg	8 = Dynamo Dresden	9 = SV Werder Bremen
10 = Hamburger SV	11 = Bayer 04 Leverkusen	12 = Karlsruher SC
13 = Arminia Bielefeld	14 = FC Schalke 04	15 = TSV 1860 München
16 = Hansa Rostock	17 = VfL Bochum	18 = SC Freiburg
19 = 1.FC Kaiserslautern	20 = Hertha BSC Berlin	21 = Eintracht Frankfurt
22 = 1899 Hoffenheim	23 = SV Wehen Wiesbaden	24 = 1.FC Saarbrücken
25 = 1.FC Heidenheim	26 = FC Augsburg	27 = Carl-Zeiss Jena

- |                             |                        |                           |
|-----------------------------|------------------------|---------------------------|
| 28 = VfL Wolfsburg          | 29 = 1.FC Heidenheim   | 30 = TuS Koblenz          |
| 31 = FSV Mainz 05           | 33 = Erzgebirge Aue    | 34 = SV Babelsberg        |
| 35 = SpVgg Unterhaching     | 36 = VfB Stuttgart II  | 37 = VfR Aalen            |
| 38 = Hannover 96            | 39 = 1.FC Nürnberg     | 40 = Jahn Regensburg      |
| 41 = Fortuna Düsseldorf     | 42 = FC 04 Ingolstadt  | 44 = RW Erfurt            |
| 45 = Energie Cottbus        | 47 = VfL Osnabrück     | 48 = SpVgg Greuther Fürth |
| 49 = RW Ahlen               | 50 = Wacker Burghausen | 51 = RW Oberhausen        |
| 52 = Eintracht Braunschweig | 53 = Union Berlin      | 54 = Alemannia Aachen     |
| 57 = FSV Frankfurt          | 59 = SV Sandhausen     | 61 = SC Paderborn         |
| 68 = Offenbacher Kickers    |                        |                           |

**ERKLÄRUNGEN:**

**Spieler:**

- |                         |                       |                     |
|-------------------------|-----------------------|---------------------|
| 1 = Ruud van Nistelrooy | 2 = Raul              | 3 = Claudio Pizarro |
| 4 = Arjen Robben        | 5 = Mario Gomez       | 6 = Thomas Müller   |
| 7 = Robert Lewandowski  | 8 = Lucas Barrios     | 9 = Stefan Kießling |
| 10 = Edin Dzeko         | 11 = Holger Badstuber | 12 = Grafite        |
| 13 = Miroslav Klose     | 14 = Ivica Olic       | 15 = Patrick Helmes |
| 16 = Diego              | 17 = Michael Ballack  | 18 = Cacau          |

Zweimal in Serie waren nun 77 Tipper am Werk um sich in ihren hellseherischen Fähigkeiten zu messen, doch diesmal waren nicht nur die Tippleistungen um einiges schlechter, sondern auch die Zahl der beteiligten Tipper. Nach zweimal 77 gab es nun einmal 65 Punkte. Also ein ganzes Dutzend Leute weniger, das ist absolut nicht schön. Immerhin ist damit noch nicht mal ein Viertel aller Tipper hier vertreten und das ist schon eine ganz schön bescheidene Quote. Die darf in der kommenden Spielzeit ruhig wieder etwas ansteigen. Eigentlich müsste es doch möglich sein auch mal eine dreistellige Anzahl an Tipper hier an den Tippschein zu bringen. Ich warte jetzt darauf, dass ihr den Beweis dafür erbringt.

**Deutscher Meister ?**

Überaus überschaubar waren die Möglichkeiten wer hier neuer Meister werden konnte. Ganz vorne natürlich grüßte nicht nur täglich das Marmelotier, sondern eben auch der FC Bayern München, den man der Einfachheit immer auf der Rechnung haben muss. Das Einfache ist aber nicht immer das Beste und so war die große

Bayern München	56
FC Schalke 04	3
Werder Bremen	3
Bor. Dortmund	1
VfB Stuttgart	1
VfL Wolfsburg	1

Masse diesmal die „beschissene“ Mehrheit, denn sie ging komplett leer aus. 56 mal als Meister getippt und keiner bekam dafür Punkte. Tja, das Leben treibt ab und an ganz seltsame Blüten. Schon ganz schön abwegig waren Tipps auf den FC Schalke 04 und Werder Bremen als Meister, doch auch die bekamen dreimal eine Stimme von ihren wohl nicht so



sehr zahlreichen Fans, bzw. die Fans waren anscheinend alles andere als optimistisch was die Leistungsstärke ihres Clubs betrifft. Es sind ja doch mehr als 3 Bremer und Schalker Fans mit im Rennen. Dann kommen wir auch schon zu den letzten drei Clubs die noch eine einsame Stimme fanden. Darunter waren dann Ex-Meister aus Stuttgart und Wolfsburg, die aber ganz andere Sorgen hatten, als in der Saison 10/11 vielleicht um den Titel mitspielen zu dürfen. Es hat bekanntlich nicht viel gefehlt und sie hätten in der kommenden Spielzeit um den Zweitligatitel spielen können. Also diese zwei Tipps gingen ja gründlich daneben. Bleibt noch der Tipp von Klaus Marquardt. Der tippte, warum auch immer, auf die Dortmunder Borussia

und was zu Saisonbeginn noch reichlich unrealistisch wirken musste, war am Ende die einzig richtige Lösung. Klaus kassierte in der 1.Frage gleich mal als einziger 10 Punkte. Ach übrigens, die Wölfe und die Schwaben bekamen ja auch in der letzten Saison genau eine Stimme. Ob 's aus Mitleid war ?

## Plätze 2 bis 5 ?

10 verschiedene Vereine bekamen vor der Saison zumindest einen Punkt im Ringen um die interessanten Plätze und im Gegensatz zur Vorsaison war diesmal kein Totalausfall dabei, also ein Club der am Ende statt auf den Plätzen 2 bis 5, auf einem Abstiegsplatz gekommen ist. Hertha BSC war ja nicht mehr dabei. Dafür aber die besten Zweiten aller Zeiten, die Jungs von Bayer Leverkusen, die für diese Rolle fast geboren sind und das fanden dann auch fast alle Tipper, denn nur 6 Stück hatten Bayer nicht auf dem Zettel. Das komische, oder ganz logische ? bei Bayer war aber auch, dass sie zwar die meisten Tipps auf die guten Verfolgerplätze bekamen, aber es nicht einer wagte sie auf Platz 1 zu tippen. Es scheint also weiterhin total abwegig zu sein, dass Bayer jemals den Titel holt, oder ?.

**unter  
ferner  
liefen.**

Wie schon bei der meisterlichen Frage gingen der SV Werder Bremen und der FC Schalke 04 auch bei den internationalen Plätzen einträchtig und punktgleich über die Ziellinie. Jeweils 54 Stimmen kamen auf ihr

Bayer Leverkusen	59
Werder Bremen	54
FC Schalke 04	54
Hamburger SV	30
Bor.Dortmund	26
VfL Wolfsburg	16
VfB Stuttgart	10
Bayern München	9
1899 Hoffenheim	1
Hannover 96	1

Konto, doch die Macht der Fans war mal wieder sehr beschränkt, denn trotz der fast schon makellosen Unterstützung blieben beide Clubs meilenweit hinter den

Erwartungen zurück und mussten dafür einige schwere Schlappen einstecken. Nicht minder bescheiden war die Ausbeute beim Hamburger SV, der sich ebenso zu einer richtigen Niete entwickelte. Hier kamen dann 30 Mitspieler nicht unbedingt auf ihre Kosten und mussten dafür erkennen, dass der Weg nach oben einfach verdammt beschwerlich ist. Es ist eben nicht nur wichtig auf dem Platz gut zu sein, sondern auch das Umfeld sollte schon einigermaßen stimmen. Der meisterliche BVB wurde insgesamt nur 27 Mal auf die Plätze 1 bis 5 getippt. Besonders groß war das Vertrauen in die Dortmunder ja nicht gerade, doch am Ende hatte wenigstens einer Recht und 26 weitere konnten sich zumindest darüber freuen verdammt knapp dran gewesen zu sein am richtigen Tipp. Zwei Ex-Champions waren auch wieder vertreten bei den positiven Saisonabschlüssen, doch gepackt hat 's am Ende weder der VfL Wolfsburg noch der VfB Stuttgart, denn beide hatten teilweise bis zum allerletzten Spieltag mit den größeren Problemen des Ligaalltages zu kämpfen und so stand der Sinn eher nach so profanen Dingen wie den Klassenerhalt. Gerade noch 9 Stimmen bekam der FC Bayern München, womit dann auch alle beteiligten Tipper die Münchner auf einen der ersten 5 Plätze tippten. Schade, dass in diesem Jahr die Minderheit Recht behält, denn von Meisterehren waren die Rothosen doch ein halbes Lichtjahr entfernt und Ex-Manager Uli Hoeness musste plötzlich selbst das Fernglas zücken. Einen besonderen Applaus hat Nancy Westermeyer verdient, denn sie tippte als einzige die Hannoveraner Fussballer in den internationalen Wettbewerb. Viel gewagt, aber leider nicht viel gewonnen, denn den Titel holte Nancy deswegen noch lange nicht.

## Bundesligaabsteiger ?

Die Nummer 1 unter den Abstiegs Kandidaten hieß diesmal nicht FSV Mainz 05, sondern SC Freiburg. Vermutlich hätten sie den Sprung in die Zweitklassigkeit auch geschafft, wenn es da nicht einen gewissen Cisse gegeben hätte, denn der war der große Faustpfand für die Breisgauer um den 47 Tippern die auf sie gesetzt haben keine Freude zu machen. Die 3 Punkte konnte sie sich jedenfalls frühzeitig abschminken. Eigentlich viel zu wenig Tipper setzten auf FC St.Pauli

SC Freiburg	47
FC St.Pauli	35
1.FC Nürnberg	29
1.FC Kaiserslautern	25
Hannover 96	22
1.FC Köln	19
FSV Mainz 05	11
Bor.Mönchengladbach	3
Eintracht Frankfurt	3
1899 Hoffenheim	1

Hamburg als Absteiger, denn normalerweise musste man sie schon eindeutig aufs Favoritenschild heben. Trotzdem konnten sich nur knapp die Hälfte aller Mitstreiter für sie erwärmen und den gemeinhin als sympathisch geltenden Paulianern einen Abstieg zu gönnen. Die Nummer 3 im Lande war dann eine weitere „Enttäuschung“ in dieser Saison, denn die Nürnberger machten absolut keine Anstalten sich hier ein weiteres mal als Abstiegskandidat profilieren zu wollen. Fast hätten sie es sogar in die Europaleague gebracht und damit war klar, dass von ihnen kein Punktezuwachs zu erwarten war. Genauso wenig wie von den Pfälzern, die sich rote Teufel nennen. Bei denen wurde es zwischendurch schon mal etwas brenzlig, aber das sind die Herrscher der Hölle ja wohl gewohnt. Am Ende aber starteten sie derart gewaltig durch, dass es sogar noch zu einem einstelligen Platz reichte. Also wieder nix mit Punkten. Die hätte es dafür auf einen Tipp für die Frankfurter Eintracht gegeben, doch denen traute man einen derartigen Absturz absolut nicht zu. Eigentlich sah es ja lange danach aus, als könnten sich die Hessen im Mittelfeld festsetzen, doch ein Gekas auf Torverweigerungstour sorgte mit dafür, dass das Ende gar fürchterlich wurde. Ob sich da die drei Tipper gefreut haben, die ihr Trumpf-As Eintracht Frankfurt erfolgreich ausgespielt haben. Übrigens schaffte es diesmal kein Bundesligist in allen drei Bereichen aufzutauchen. Im Vorjahr gelang das noch 1899 Hoffenheim, die sowohl als Meister, als auch als Europacupteilnehmer oder Absteiger getippt wurden. Diesmal fehlte nur das Vertrauen in die meisterlichen Qualitäten und das völlig zu Recht.

## Zweitligaaufsteiger ?

14 von 18 Zweitligisten, plus 1 Team aus der 3.Liga wurden als mögliche Aufsteiger in die 1.Liga getippt. Hier war praktisch alles vertreten, was wenigstens ansatzweise Rang und Namen hat. Ganz oben war natürlich Bundesligaabsteiger Hertha BSC Berlin zu finden, aber das ist gewiss keine Überraschung, denn die Überraschung wäre nur gewesen wenn die Hauptstädter den sofortigen Wiederaufstieg nicht gepackt hätten. Die Gefahr bestand in Berlin aber zu keiner Zeit und so hatten die 58 Tipper Recht bekommen, die Hertha als Aufsteiger tippten.



Komisch, dass man hier 7 Mal auch falsch tippen konnte ?! Die drei Teams die am Ende die ersten drei Plätze belegten, waren auch bei den Tippergebnissen ganz vorne. So kam der zweite Bundesligaaufsteiger, FC Augsburg, auf immerhin noch 28 Stimmen und die bekamen nun verdientermaßen die drei Punkte geschenkt die sie für einen fast logischen Tipp

verdient haben. Immerhin scheiterten die Fuggerstädter in der Vorsaison nur knapp und waren nun wohl dran. Drei Punkte bekamen allerdings auch die Tipper die auf den VfL Bochum setzten. Der „Rekordsofortwiederaufsteiger“ brachte es auf stattliche 51 Stimmen und die bekamen auch alle ihre drei Punkte. Mit dem Aufstieg für den VfL wurde es dann aber doch nichts, denn bekanntlich scheiterten sie in der Relegation gegen den Bundesliga 16. Sie dürfen also auch in der kommenden Spielzeit wieder getippt werden. Das ging allerdings nicht für Teams wie etwa Arminia Bielefeld, für die es zwar immer noch 10 Stimmen gab, doch die lagen damit ja sowas von falsch, denn bei der Arminia ging es bis in den hintersten Platz im Tabellenkeller. Also nix mit Aufstieg. Genauso wenig wie für Hansa Rostock, die zwar aufgestiegen sind, aber irgendwie hat da ein Tipper die Ligazugehörigkeit der Ostseestädter etwas durcheinander gebracht. Gut im Aufstiegsrennen vertreten war auch die Düsseldorfer Fortuna, die es auf immerhin noch 17 Stimmen brachten. Das war immerhin mehr als die Ex-Bundesligisten MSV Duisburg und Arminia Bielefeld bekommen haben. Letztere haben ihre Fans wohl am meisten enttäuscht, denn anstatt sich wenigstens ansatzweise um die Rückkehr in die 1.Liga zu bemühen ging die Arminia gänzlich unter. Mit „großem Elan“ verteidigten sie von Anfang an ihren letzten Platz.

Hertha BSC Berlin	58
VfL Bochum	51
FC Augsburg	28
Fortuna Düsseldorf	17
MSV Duisburg	13
Arminia Bielefeld	10
Karlsruher SC	4
TSV 1860 München	4
Energie Cottbus	2
SpVgg Greuth. Fürth	2
Alemannia Aachen	2
FC 04 Ingolstadt	1
Union Berlin	1
SC Paderborn	1
Hansa Rostock	1

## Bester Neuling ?

1.FC Kaiserslautern	37
FC St.Pauli Hamburg	28

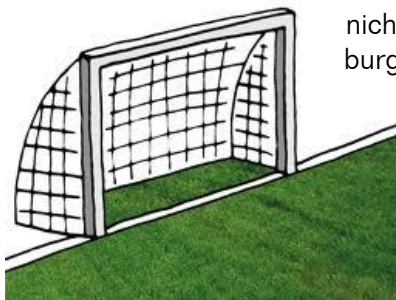
Schon sehr beengt war man in den Tippmöglichkeiten bei der Suche nach dem besten Neuling. Hier hieß die Frage nur Lautern, oder St.Pauli, mehr war bei nur zwei regulären Bundesligarückkehrern nicht drin. Hier konnte dann auch die Mehrheit den einzig richtigen Tipp finden und sich auf die Klasse des 1.FC Kaiserslautern besinnen. Die lieferten sich zwar zwischendurch schon mal ein heißes Duell mit den Hamburgern, doch am Ende waren die Verhältnisse doch sehr deutlich und die Pfälzer enteilteten ihren Aufstiegskollegen. Die holten zwar noch 28 Tipps für sich, doch die gingen dann am Ende leider leer aus, genauso wie die Pauli-Kicker in der Mehrzahl der letzten Spiele in der Bundesliga. Deren Anfang vom Ende war ein Sieg in Hamburg gegen den HSV. Da hatten sie ihr Hauptziel anscheinend erreicht und konnten damit gemühtlich und sieglos dem Ende entgegen gehen. Den meisten wars aber wie man sieht eh egal, denn sie hatten ihre Punkte bereits auf Konto gebracht.



## Meiste Tore ?

Unglaublich, dass in dieser Spielzeit nur 5 Teams für die meisten Tore zuständig sein sollten. Dabei war die scheinbare Übermacht der Münchner Bayern besonders auffällig, aber wenigstens konnten die die Mehrzahl der Mitspieler auch für ihre Vertrauen belohnen. So konnte die Sturmpower der Bayern am

Bayern München	47
SV Werder Bremen	10
FC Schalke 04	5
Bayer 04 Leverkusen	2
Borussia Dortmund	1



Ende doch die Oberhand behalten und nicht zuletzt ein 8-1 Kanter Sieg in Hamburg sorgte dafür, dass die Verhältnisse hier trotz eines übermächtigen

BVB hier zugunsten der Bayern sprachen. 47 Mitspieler kamen so in den Genuss wertvoller Punkte. Eigentlich ist ja der SV Werder Bremen relativ oft für die „Sturmfluten“ in der Bundesliga zuständig, aber in dieser Saison waren doch sehr viele etwas skeptisch beim Leistungsvermögen von Werder. Zu Recht wie sich jetzt herausgestellt hat und so wars nix mit 10 mal 5 Punkten. Erwähnung fanden dann nur noch der FC Schalke 04,

Bayer 04 Leverkusen und genau einmal der neue Meister Borussia Dortmund. Hier hatte BVB-Fan Karsten Piel dann doch etwas zu weit übers Ziel hinaus geschossen. Er hätte mal eher auf den BVB als Meister setzen sollen, aber das traute er sich dann anscheinend doch nicht.

## Torschützenkönig ?

Selten war man sich bei den kommenden Torschützenkönigen so uneins wie in dieser Spielzeit, denn es gab insgesamt 18 verschiedene Kicker die hier ins Rennen geschickt wurden. O.k., da waren vielleicht auch ein paar Spaß-, oder Verlegenheitstipps wie die für Badstuber oder Ballack dabei, aber die anderen 16 hätten es ja tatsächlich auch sein können. Das dann am Ende ein Thomas Müller als mehr oder weniger Favorit gesetzt wurde verwunderte dann doch etwas, denn der Senkrechtstarter stand in seiner zweiten Bundesligaspielzeit eigentlich vor der noch schwierigeren Aufgabe die Form aus dem ersten Jahr zu bestätigen und das gelingt den wenigsten. Trotzdem hofften 20 Tipper auf Thomas Müller. Immer einen Tipp wert ist Claudio Pizarro, der es durchaus auch hätte werden können, wenn der Junge nicht ständig verletzt fehlen würde. Die Nummer 2 der Tipper die 8 ganz große Fans hatte, scheiterte einfach nur an den fehlenden Einsätzen für den SV Werder. Die Klasse eines Raul sollte auch in der Bundesliga für viele Tore sorgen können. Das zumindest meinten 7 Tipper, die den hochkarätigen Neuzugang des FC Schalke ganz vorne sahen.

Raul war zwar sicher eine gewaltige Verstärkung, doch mit der Torjägerkrone hatte er wirklich nichts am Hut, da waren anderen einfach um Klassen stärker. Nicht dazu gehört hat Stefan Kießling, der eine richtig schwere und unbefriedigende Saison hinter sich gebracht hat. Auch er hatte zwar 7 Freunde gefunden,



doch was Kießling in dieser Spielzeit zustande brachte, war eindeutig zu wenig. Natürlich lag´s auch hier teilweise an den mangelnden Einsätzen die für eine bessere Bilanz hätte sorgen können. Dagegen bekam Mario Gomez beides, nämlich Einsätze und Tore bestens in den Griff. Der vom ungeliebten Ex-Coach van Gaal so sehr geschnittene Mario, der durch die Verletzung eines Miro Klose doch zu seinem Glück gezwungen wurde strafte seinen Trainer mehrfach Lügen und zog eine richtig tolle Show ab. Das hier nur Olaf Holzbach auf das richtige

Thomas Müller	20
Claudio Pizarro	8
Raul	7
Edi Dzeko	7
Stefan Kießling	7
Lucas Barrios	4
Ruud v.Nistelrooy	1
Arjen Robben	1
Mario Gomez	1
Rob. Lewandowski	1
Holger Badstuber	1
Grafite	1
Miroslav Klose	1
Ivica Olic	1
Patrick Helmes	1
Diego	1
Michael Ballack	1
Cacau	1

Pferd setzte war schon sehr verwunderlich, aber so hat hier wenigstens einer Ahnung vom Fussball bewiesen und verdientermaßen 10 Punkte dafür kassiert. Bayerns Sturm war ihn dieser Spielzeit in ihrer Gesamtheit aber anscheinend nicht sonderlich gefragt. Nationalspieler Miro Klose bekam auch nur eine einzige Stimme, genauso wie Sturmpartner Arjen Robben. Ein Franck Ribery ging sogar vollkommen leer aus. Hier war ein Edin Dzeko deutlich öfter vertreten. Pech nur, das er frühzeitig die Fliege machte und damit 7 Fans um wertvolle Punkte brachte. Tja, wenn er das gewusst hätte... ?!

## DFB-Pokalsieger ?

Bayern München	29
Werder Bremen	19
FC Schalke 04	6
Bor.Dortmund	6
Hamburger SV	2
Fortuna Düsseldorf	1
Bayer Leverkusen	1

Auf den ersten vier Plätzen gab es keine Veränderung gegenüber den Tipps der letzten Spielzeit. So blieben die Münchner Bayern die Nummer 1, büßten aber einiges von ihrem Vorsprung ein. Trotzdem kamen sie nun auf 29 Stimmen, womit der Rekordpokalsieger sicher wieder genügend gewürdigt wurde. Diesmal allerdings ohne die verdiente Belohnung, denn den Pokalsieg verschenkten sie zu Hause gegen den FC Schalke 04. Platz 2 behielt der SV Werder seine Spitzenstellung, denn mit den

Bremern ist im Pokal eigentlich immer zu rechnen. Diesmal aber wars eben in allen Bereichen eine absolut misstratene Runde und da machte leider auch der Pokal keine große Ausnahme. Die 19 Freunde des SVW hatten ihren Spass jedenfalls frühzeitig verloren, genauso wie die möglichen 10 Punkte. Die bekamen dafür jene Tipper die ihre ganze Macht dem FC Schalke 04 schenkten. Das waren zwar nur noch 6 Stück, aber so war die Freude vielleicht noch etwas größer, denn nur der Pokalsieg konnte diese Spielzeit noch retten und die Knappen erneut ins internationale Geschäft bringen. In der letzten Spielzeit gab es sogar noch einen Tipp auf den MSV Duisburg, was „natürlich“ total falsch war. Nun aber war keiner so frech und setzte erneut auf die Zebras. Das war zum einen wieder richtig, wäre aber auch ein toller Tipp geworden, denn immerhin erreichten die Duisburger in dieser Saison das Finale, was man aber beim besten Willen kaum tippen konnte. Wieder fest von einem Erfolg der Düsseldorfer Fortuna überzeugt war übrigens Christian Greiwe, der auch weiterhin bei seinem Tipp bleiben sollte, denn irgend-



wann muss der große Wurf ja mal gelingen, oder ?

## Bester im Europacup ?

Es bleibt keine schwierige Frage worauf sich die Tipper stürzen wenn es darum geht den besten deutschen Club im Europacup zu finden. Was meist auch stimmt, war diesmal kein guter Tipp, denn die 57 Mitspieler die nun auf die Bayern setzten und damit für eine fast schon 100%ige Zustimmung sorgten, gingen komplett leer aus. Die Bayern der Saison 2010/11 waren zwar nicht schlecht, aber längst nicht gut genug um für einen erneuten Finaleinzug zu sorgen. Das schaffte auch der Sieger in dieser Runde, der FC Schalke 04 nicht, aber es war trotzdem eine famose Leistung bis ins Halbfinale zu kommen und hier freuten sich dann 3 Tipper so richtig, denn sie haben ihre Stimme den Schalkern gegeben. Damit hatten sie wohl nicht gerechnet, dass dieser Tipper auch nur irgendwas wert ist. Tja, manchmal ist sogar das abwegige das richtige. Bayer Leverkusen hatte auch drei Freunde gefunden, doch Bayer stellte sich leider etwas zu blöd am um hier für größere Eindrücke zu sorgen. Vielleicht klappt´s ja kommende Saison in der CL wieder etwas besser. Jeweils nur eine Stimme bekamen der SV Werder und Borussia Dortmund. Bei den Bremern sorgte wohl die schwere Gruppe in der CL für ein frühzeitiges Erkalten der Titelhoffnungen und bei den Dortmundern hatte man ohnehin keine großen „Sorgen“, dass hier demnächst ein Titel fällig ist. Dafür waren die Dortmunder noch viel zu grün. Wieder mal überhaupt keine Stimme bekamen die Stuttgart, aber das kennt man inzwischen ja von ihnen. Sie sind dabei, aber große Erwartungen oder Hoffnungen setzt man in den VfB nie. Dazu sind sie einfach viel zu unberechenbar und eigentlich auch zu schwach. Mit dem Thema VfB müssen wir uns in der kommenden Saison aber ohnehin nicht beschäftigen.

Bayern München	57
Bayer Leverkusen	3
FC Schalke 04	3
SV Werder Bremen	1
Borussia Dortmund	1
VfB Stuttgart	0

## 3.Liga 1 bis 3. ?

Die Favoriten hielten in dieser Saison was man sich von ihnen versprochen hat, zumindest teilweise. Ausgerechnet die hoffnungsvolle Nummer 1 die sich auch das Ziel Aufstieg gesetzt hat, patzte gewaltig. Die Offenbacher Kickers konnten zwar auf 57 Fans setzen die nur zu gerne den Erfolg der Hessen gefeiert hätten, doch die kamen am Ende doch etwas unter die Räder. Vom guten Start blieb zum



**Eintracht**  
BRAUNSCHWEIG

Schluss nur noch ein Platz unter ferner liefen. Hier machten es Eintracht Braunschweig und Hans Rostock doch um einiges besser. Besonders die Eintracht lieferte eine glänzende Saison ab, die sie zum überlegenen und verdienten Meister machte. Am Aufstieg gab es praktisch zu keiner Zeit irgendwelche Zweifel und das beruhigte 52 Tipper sicher, denn so konnten sie sich ihrer drei Punkte frühzeitig sicher sein. Auch bei Zweitligaabsteiger Hans Rostock war es relativ klar, dass es zwar nicht leicht werden würde die sofortige Rückkehr zu schaffen, aber man merkte, dass Rostock aller Probleme zum Trotz die Sache im Griff hatte. Für 42 Tipper war das keine Frage, denn sie wussten ja von Anfang an, dass hier was zu holen ist. So machte auch ein Ostclub mal etwas mehr Freude als sonst. Eine ganz dicke Überraschung war anscheinend der Aufstieg von Dynamo Dresden, denn die hatte absolut keiner auf dem Zettel. Das verwundert auch umso mehr, wo doch die Dresdner ein großes Fanpotential haben sollen. In unserem Tippclub scheint das aber nicht der Fall zu sein. So stieg Dynamo auf und keiner hat´s vorher gemerkt. Das sowas noch möglich ist ?

Offenbacher Kickers	57
Eintracht Braunschweig	52
Hansa Rostock	42
Jahn Regensburg	9
SV Sandhausen	8
1.FC Heidenheim	6
TuS Koblenz	4
RW Ahlen	4
SV Wehen Wiesbaden	3
Carl-Zeiss Jena	2
RW Erfurt	2
VfB Stuttgart II	1
SpVgg Unterhaching	1
Wacker Burghausen	1

Immerhin bekam Dynamo in der letzten Saison noch 8 Stimmen. 33 Stimmen bekamen damals auch die Jungs von der SpVgg Unterhaching, doch die ist in dieser Saison von vorneherein nicht mehr als ein krasser Aussenseiter gewesen. Nur ein einziger Tipper ( wer das wohl war ), wollte sich auch diesmal für die Bayern entscheiden. Die Hachinger, die derzeit von ihrer Führung systematisch kaputt gemacht werden, werden wohl auf Jahre gesehen keine Rolle mehr im Profifussball spielen. Dafür werden Kupka & Co. schon sorgen, denn irgendwie müssen ihre Leichen ja im Verborgenen bleiben.

## Absteiger 2.Liga?

Einfach nicht klein zu kriegen ist der FSV Frankfurt. Der ist seit seinem Aufstieg in die 2.Liga Jahr für Jahr Nummer 1 Favorit auf den Abstiegsplatz, doch die Frankfurter wollen einfach nicht fallen. So reichten in der Vorsaison 43 Stimmen nicht um den FSV in die 3.Liga zurück zu bringen. Mehr Stimmen bekam kein anderer Club. Nun wurde sogar, trotz geringerer Teilnehmerzahl, noch eine weitere Stimme drauf gepackt und wieder scherten sich die Frankfurter einen Dreck drum. Sie blieben trotz 44 Stimmen der 2.Liga weiterhin treu und hoffen nun wohl auf den dritten Streich. Also wieder schön brav auf den FSV setzen, oder ? Auch der zweite Abstiegsfavorit machte nicht die geringsten Anstalten sich hier wieder schnell vom Acker zu machen. Der Neuling bekam 28 Stimmen zugesprochen, war aber der zukünftigen Erstklassigkeit teilweise

FSV Frankfurt	44
Erzgebirge Aue	28
FC 04 Ingolstadt	26
RW Oberhausen	23
VfL Osnabrück	22
SC Paderborn	16
Karlsruher SC	7
Union Berlin	7
Arminia Bielefeld	4
Energie Cottbus	4
MSV Duisburg	3
Alemannia Aachen	2
FC Augsburg	1
SpVgg Unterhach.	1
1860 München	1
1.FC Saarbrücken	1
SV Babelsberg	1

deutlich näher als dem Abstieg. Viel hätte ja nicht gefehlt und Aue wäre tatsächlich durchmarschiert, was dann aber genauso für keine Punkte gesorgt hätte, denn einen Aufsteiger Aue hatte ebenfalls keiner auf dem Zettel. Und auch die Nummer 3 ging nicht als erfolgreiche Lösung durch, denn trotz eines total miesen Saisonstarts erlebte der nächste Neuling, FC 04 Ingolstadt, am Ende sein Happy End. Mit neuem Trainer ging es in der Rückrunde steil bergauf und so wurde aus dem fast sicheren Absteiger noch ein Team das frühzeitig die Klasse halten konnte. Also von Volltreffern war hier weit und breit nix zu sehen. Der kam dann erst auf den folgenden Plätzen, denn sowohl RW Oberhausen, als auch der VfL Osnabrück waren dann nach dem Geschmack eines Großteils der Tipper, denn 23 bzw. 22 mal wurden die beiden Clubs als Absteiger getippt. Ein paar Punkte konnten also doch noch gutgeschrieben werden, wenn auch nicht unbedingt viele, was auch daran lag, dass der dritte Absteiger so wohl nicht zu tippen war. Auf alle Fälle bekam Arminia Bielefeld 6 Stimmen mehr für eine Rückkehr in die Bundesliga, als für einen Abstieg aus der 2.Liga. Es ist aber schon komisch, dass die Arminia überhaupt für so viele komplett unterschiedliche Meinungen sorgte. Am Ende hatten dann die 4 Leute recht, die das Aus für die Bielefelder vorhergesagt haben. Ihr fußballerisches Kapital ist um eine weitere Niederlage reicher und die Zukunft ist und bleibt alles andere als rosig. Schon etwas krass war, dass selbst ein waschechter BL-Aufsteiger vor der Saison noch als Absteiger in Frage kam. Der FC Augsburg jedenfalls hatte wohl nicht nur Freunde, denn man muss den Club wohl eher nicht mögen, wenn man den letztjährigen Zweitligadritten eine Spielzeit darauf zum Absteiger machen will.



waren dann nach dem Geschmack eines Großteils der Tipper, denn 23 bzw. 22 mal wurden die beiden Clubs als Absteiger getippt. Ein paar Punkte konnten also doch noch gutgeschrieben werden, wenn auch nicht unbedingt viele, was auch daran lag, dass der dritte Absteiger so wohl nicht zu tippen war. Auf alle Fälle bekam Arminia Bielefeld 6 Stimmen mehr für eine Rückkehr in die Bundesliga, als für einen Abstieg aus der 2.Liga. Es ist aber schon komisch, dass die Arminia überhaupt für so viele komplett unterschiedliche Meinungen sorgte. Am Ende hatten dann die 4 Leute recht, die das Aus für die Bielefelder vorhergesagt haben. Ihr fußballerisches Kapital ist um eine weitere Niederlage reicher und die Zukunft ist und bleibt alles andere als rosig. Schon etwas krass war, dass selbst ein waschechter BL-Aufsteiger vor der Saison noch als Absteiger in Frage kam. Der FC Augsburg jedenfalls hatte wohl nicht nur Freunde, denn man muss den Club wohl eher nicht mögen, wenn man den letztjährigen Zweitligadritten eine Spielzeit darauf zum Absteiger machen will.

### Vergleichszahlen:

<u>2008/09</u>			<u>2009/10</u>		
1. Michael Hartmann	Eagle	43 Pkt.	1. Joachim Kruse	TFC	62 Pkt.
Oliver Kendzia	RTU	43 Pkt.	2. Jens Kruse	TFC	52 Pkt.
3. Andreas Raab	Kläg	40 Pkt.	3. Dietmar Diehl	Rote	49 Pkt.
Benjamin Henkelmann	Henke	40 Pkt.	Gerhard Passler	Nena	49 Pkt.
Björn Loges	Stars	40 Pkt.	Gabi Kruse	TFC	49 Pkt.



# Tippclub Bundesliga

## Die Saisontipps für die Spielzeit 2010/11

Platz	Name	Einsatz	Meister	P.				Absteiger				Aufsteiger				Neuling		meiste Tore		Torschütze		Pokalsieger		Europacup		3.Liga Plätze 1-3			Abst.2.Li.		Gesamt
				P.	Plätze 2-5	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.		
1.	Max u.Sab.Mumdey	0	2	0	14 11 9 28	3	39 6 18	3	17 20 42	6	19 3	2	5	6	0	14	10	2	0	16 52 68	6	33 51 61	3	39 P.							
2.	Dirk Notzon	1	2	0	14 11 1 9	3	6 38 18	3	20 17 41	6	19 3	9	0	11	0	14	10	2	0	68 16 52	6	33 47 13	6	37 P.							
	Jörg Gluma	1	14	0	2 11 9 10	6	19 6 39	3	17 20 7	6	19 3	14	0	2	0	14	10	14	3	68 52 16	6	57 33 42	0	37 P.							
4.	Marc Neukirch	1	2	0	14 10 11 9	3	18 19 38	0	20 26 17	9	6 0	2	5	2	0	14	10	2	0	68 52 27	3	51 47 42	6	36 P.							
	Sascha Broßmann	1	2	0	9 14 11 1	3	5 21 18	3	20 17 15	6	19 3	2	5	2	0	14	10	2	0	68 52 16	6	61 57 42	0	36 P.							
6.	Franz Taugraf	1	2	0	14 11 10 9	3	18 6 39	3	20 17 26	9	19 3	2	5	15	0	2	0	2	0	68 16 52	6	33 51 57	3	32 P.							
	Jörg Varnholt	1	2	0	9 14 11 1	3	18 6 19	3	20 17 26	9	19 3	2	5	3	0	2	0	2	0	68 52 16	6	33 47 57	3	32 P.							
	Norbert Gunia	1	2	0	14 11 10 9	3	38 18 6	3	20 17 26	9	19 3	2	5	6	0	2	0	2	0	30 16 52	6	47 42 52	3	32 P.							
	Wilfried Fahrenbach	1	2	0	9 14 10 11	3	18 6 31	3	20 15 17	6	19 3	2	5	12	0	2	0	2	0	68 52 16	6	57 47 51	6	32 P.							
10.	Andreas Greiwe	1	2	0	9 11 10 28	3	6 38 18	3	17 20 26	9	19 3	2	5	10	0	41	0	11	0	68 16 52	6	33 57 42	0	29 P.							
	Andreas Koglin	0	2	0	9 11 14 10	3	18 6 19	3	26 41 20	6	19 3	2	5	9	0	9	0	2	0	16 52 68	6	42 57 47	3	29 P.							
	Anna Dransfeld	1	2	0	9 1 11 14	3	18 6 38	3	20 17 7	6	19 3	2	5	6	0	1	0	2	0	16 68 40	3	51 57 47	6	29 P.							
	Fried.Overhage	0	2	0	14 11 9 28	3	39 18 6	3	20 17 26	9	19 3	2	5	6	0	9	0	2	0	16 52 68	6	57 61 33	0	29 P.							
	Gerd Ebert	0	2	0	14 11 9 1	3	5 6 38	3	17 20 26	9	6 0	2	5	9	0	9	0	2	0	68 16 52	6	47 42 57	3	29 P.							
	Gerd Haschke	1	2	0	14 9 11 10	3	39 19 6	3	17 20 41	6	19 3	2	5	6	0	2	0	2	0	52 68 16	6	57 47 42	3	29 P.							
	Karin Weinberg	1	2	0	11 14 28 10	3	4 6 18	6	17 20 26	9	19 3	2	5	9	0	2	0	2	0	68 52 40	3	57 42 33	0	29 P.							
	Klaus Dransfeld	1	2	0	14 10 1 11	3	38 6 5	3	20 13 17	6	19 3	2	5	7	0	1	0	2	0	68 52 16	6	57 47 53	3	29 P.							
	Lars Severloh	1	2	0	14 11 10 9	3	6 18 31	3	20 17 26	9	19 3	2	5	14	0	2	0	2	0	68 52 59	3	57 12 47	3	29 P.							
	Pit Taugraf	1	2	0	9 14 11 28	3	18 6 19	3	20 17 26	9	6 0	2	5	2	0	2	0	2	0	68 16 52	6	33 47 42	3	29 P.							
	Udo Starrmann	0	2	0	1 11 9 10	3	39 18 6	3	20 17 26	9	19 3	2	5	6	0	9	0	2	0	30 16 52	6	57 42 33	0	29 P.							

Platz	Name	Einsatz		Plätze 2-5				Absteiger				Aufsteiger				Neuling		meiste Tore		Torschütze		Pokalsieger		Europacup		Plätze 1-3			Abst.2.Li.		Gesamt					
		P.	Meister	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.								
	Ursula Haschke	1	2	0	14	9	11	3	3	6	19	39	3	17	7	26	6	19	3	2	5	6	0	9	0	2	0	16	68	52	6	47	33	42	3	29 P.
22.	Klaus Marquardt	1	1	10	2	28	11	9	6	39	19	38	0	20	17	12	6	6	0	9	0	3	0	9	0	2	0	52	68	16	6	49	42	37	0	28 P.
	Niklas Greiwe	1	14	0	2	11	9	1	6	19	38	18	0	20	26	41	6	6	0	14	0	2	0	14	10	14	3	68	16	29	3	33	57	42	0	28 P.
24.	Alfred Nitschke	1	2	0	14	10	11	9	3	18	6	4	6	20	41	26	6	19	3	9	0	6	0	9	0	2	0	16	52	68	6	57	33	51	3	27 P.
	Nan.Westermeyer	0	14	0	2	1	9	38	6	6	18	4	6	17	26	48	6	19	3	14	0	6	0	1	0	2	0	16	49	44	3	33	12	47	3	27 P.
	Reinhard Berlin	1	28	0	2	14	11	9	6	6	39	18	3	20	17	7	6	19	3	14	0	3	0	2	0	2	0	68	52	16	6	33	57	51	3	27 P.
	Yvonne Müller	1	9	0	2	11	28	10	6	18	31	6	3	17	20	41	6	19	3	9	0	2	0	9	0	9	0	68	16	52	6	57	7	51	3	27 P.
28.	Andreas Raab	1	2	0	11	14	3	9	3	5	6	18	3	17	20	41	6	19	3	2	5	6	0	10	0	2	0	16	68	52	6	42	61	57	0	26 P.
	Carsten Scheer	1	2	0	14	10	11	9	3	5	39	38	0	20	26	17	9	19	3	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	16	6	57	53	12	0	26 P.
	Jan Berlin	0	2	0	11	9	28	14	3	39	19	18	0	20	17	26	9	6	0	2	5	10	0	2	0	11	0	68	52	16	6	57	51	33	3	26 P.
	Lutz Vollstädt	1	2	0	11	14	9	1	3	39	18	6	3	20	17	45	6	19	3	2	5	6	0	1	0	2	0	68	40	16	3	61	33	13	3	26 P.
	R.Weichselbaumer	1	2	0	11	1	22	14	3	38	5	18	0	26	20	17	9	6	0	2	5	10	0	11	0	2	0	68	16	35	3	51	13	42	6	26 P.
	Rüdiger Drees	1	2	0	9	3	14	11	3	6	39	38	3	20	17	41	6	19	3	2	5	9	0	2	0	11	0	68	52	59	3	61	51	57	3	26 P.
34.	Benj.Henkelmann	1	2	0	9	11	28	3	3	19	6	39	3	20	26	17	9	6	0	9	0	3	0	9	0	2	0	68	40	52	3	51	33	47	6	24 P.
35.	Carsten Mumdey	1	2	0	14	9	11	1	3	39	19	5	0	20	17	26	9	6	0	2	5	2	0	2	0	2	0	16	68	23	3	33	51	57	3	23 P.
	Frank Müller	1	2	0	9	10	11	1	3	39	6	18	3	17	20	41	6	19	3	2	5	6	0	9	0	2	0	68	59	44	0	47	57	7	3	23 P.
	Hans-Gg.Hajessen	1	2	0	9	1	11	10	3	19	5	39	0	20	13	26	6	6	0	2	5	10	0	9	0	2	0	52	16	68	6	51	45	57	3	23 P.
	Jürgen Masemann	1	2	0	14	11	9	28	3	21	5	18	3	17	41	26	6	6	0	2	5	10	0	2	0	2	0	68	52	16	6	42	57	61	0	23 P.
	Marie-Th. Müller	1	2	0	14	11	28	9	3	39	6	18	3	20	17	15	6	19	3	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	40	3	7	57	45	0	23 P.
	Matt. Henkelmann	1	2	0	14	9	10	11	3	19	39	5	0	17	26	20	9	6	0	2	5	10	0	2	0	2	0	52	68	40	3	51	61	12	3	23 P.
	Sebastian Franke	1	2	0	14	9	11	3	3	38	39	5	0	20	53	17	6	19	3	2	5	8	0	9	0	2	0	68	52	59	3	51	57	42	3	23 P.
	Uwe Notzon	1	2	0	9	14	11	28	3	5	38	18	0	20	17	13	6	19	3	2	5	9	0	9	0	2	0	68	52	59	3	61	57	47	3	23 P.
43.	Olaf Holzbach	0	2	0	9	11	14	1	3	31	18	5	0	13	7	54	0	6	0	11	0	5	10	2	0	2	0	68	52	16	6	61	51	57	3	22 P.
44.	Heinz Haschke	1	2	0	9	14	11	28	3	18	39	5	0	20	17	26	9	19	3	9	0	3	0	9	0	2	0	16	52	68	6	37	24	34	0	21 P.
	Josef Dransfeld	1	2	0	14	9	1	11	3	5	6	38	3	13	20	17	6	19	3	9	0	8	0	1	0	2	0	16	68	25	3	12	57	47	3	21 P.
46.	Chris.Fahrenbach	1	9	0	3	2	11	14	6	6	19	39	3	13	12	20	3	6	0	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	23	3	57	53	33	0	20 P.
	Dirk Westermeyer	0	2	0	11	9	3	14	3	38	18	39	0	17	20	45	6	6	0	2	5	3	0	2	0	2	0	68	52	30	3	51	57	33	3	20 P.
	Hein.Masemann	1	2	0	11	28	14	1	3	18	38	19	0	17	20	41	6	6	0	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	25	3	57	12	13	3	20 P.

Platz	Name	Einsatz		Meister				Absteiger				Aufsteiger				Neuling		meiste Tore		Torschütze		Pokalsieger		Europacup		Plätze 1-3			Abst.2.Li.			Gesamt				
		P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.	P.							
	Jens Ennen	0	2	0	9	14	1	28	0	6	31	39	3	20	7	16	3	19	3	2	5	6	0	9	0	2	0	52	40	27	3	47	42	57	3	20 P.
	Oliver Ahlers	1	2	0	14	10	28	9	0	18	6	38	3	20	26	41	6	19	3	2	5	16	0	10	0	2	0	68	29	16	3	33	57	42	0	20 P.
	Oliver Köhler	1	2	0	9	11	14	1	3	39	19	18	0	20	13	12	3	6	0	2	5	13	0	2	0	2	0	52	16	68	6	57	53	51	3	20 P.
	Paulos Paschalidis	1	2	0	1	3	14	11	3	18	31	38	0	41	20	13	3	6	0	2	5	17	0	2	0	2	0	52	30	68	3	57	51	47	6	20 P.
	Reinhard Notzon	1	2	0	14	9	11	10	3	39	19	18	0	20	17	13	6	6	0	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	16	6	53	33	42	0	20 P.
	Reinhard Obst	0	2	0	14	11	10	1	3	38	18	19	0	20	17	41	6	6	0	2	5	4	0	2	0	2	0	16	52	68	6	42	33	61	0	20 P.
55.	Thomas Kuhn	1	2	0	10	9	14	11	3	39	18	31	0	20	41	7	3	6	0	2	5	1	0	2	0	2	0	52	16	68	6	12	47	33	3	20 P.
56.	Christian Greiwe	1	3	0	2	11	9	10	6	22	21	19	3	26	41	48	3	19	3	9	0	8	0	9	0	2	0	68	59	29	0	57	15	51	3	18 P.
	Yvonne Notzon	1	2	0	14	11	10	9	3	6	5	31	3	20	17	7	6	19	3	11	0	9	0	0	2	0	16	36	23	3	35	44	52	0	18 P.	
58.	Marco Dekarski	0	2	0	14	11	10	1	3	18	5	31	0	7	17	41	3	6	0	2	5	6	0	2	0	2	0	68	52	40	3	47	53	61	3	17 P.
	Marco Opitz	1	2	0	9	10	11	14	3	38	18	31	0	20	17	7	6	6	0	2	5	3	0	2	0	2	0	68	52	59	3	33	42	61	0	17 P.
	Stefan Hesse	1	2	0	14	9	1	3	0	18	31	39	0	20	17	12	6	19	3	2	5	18	0	9	0	2	0	68	52	49	3	42	61	45	0	17 P.
61.	Heiko Fischer	1	2	0	14	9	1	10	0	18	19	6	3	20	17	26	9	6	0	9	0	10	0	2	0	2	0	68	52	59	3	57	33	42	0	15 P.
	Joachim Mai	0	9	0	2	10	14	11	6	18	39	19	0	20	7	17	6	6	0	9	0	3	0	9	0	2	0	52	68	49	3	33	42	57	0	15 P.
63.	Karsten Piel	1	2	0	1	9	11	14	3	19	18	38	0	20	13	17	6	6	0	1	0	8	0	1	0	1	0	0	57	61	51	3	12 P.			
	Stefan Heinz	1	2	0	14	10	11	3	3	19	5	18	0	61	7	15	0	6	0	14	0	9	0	2	0	14	3	52	16	25	6	26	45	57	0	12 P.
65.	Steph.Dekarski	0	2	0	14	10	1	9	0	5	19	18	0	20	54	7	3	6	0	2	5	6	0	9	0	2	0	50	49	40	0	61	51	53	3	11 P.

Fast schon erschreckend war die Punktausbeute beim diesjährigen „Hellsehercup“. Hatte der letzte Champion noch über 60 Punkte geholt und zuvor auch immer mehr als 40 Punkte, so wurde jetzt zum ersten Mal die 39 Punktmarke geknackt, will heißen, selbst die besten hatten es nicht geschafft wenigstens eine 4 vorne zu haben. So durften sich Maximilian und Sabrina Mumdey darüber freuen, dass ihre gemeinsamer Tipp jetzt doch nicht so übel war. Dabei hatten sie noch nicht mal den neuen Meister richtig getippt, und auch bei zwei weiteren Fragen nichts zum Addieren gehabt. Auch holten sie von den 21 möglichen Punkten aus den Platzierungstipps in der 1.Liga nur ganze 6 und gehörten damit sogar zur besseren Hälfte. Diesmal war Sparsamkeit pur angesagt. So kommt der Sieg natürlich umso überraschender, und man kann sich jetzt sogar über das Wenige so richtig freuen, oder ? Auf Platz 2 landeten Dirk Notzon und Jörg Gluma. Beide brachten es auf 37 Punkte und offenbarten damit natürlich auch gewaltige Schwächen. Von einem richtigen Meistertipp z.B. waren sie meilenweit entfernt, was vor allem für den Jörg galt, der doch tatsächlich auf den FC Schalke 04 setzte. Die geografische Richtung war ja schon ganz o.k., aber eben nur fast. Immerhin war Schalke-Fan Jörg dann auch so weitsichtig, dass er die Schalker als bestes Europacupteam notierte und somit jetzt endgültig aufs Siebertreppchen springen konnte. Übrigens war Jörg in der letzten Spielzeit noch der Mann, der einen Negativrekord aufstellte. 6 Punkte holte er mit seinem Saisontipp. Auch damals waren seine Tipps doch sehr Schalkelastig.

## Die größten Punktesammler der Saison: Tipper

Platz	Name	Team	1.Sai.	2.Sai.	3.Sai.	4.Sai.	Europa	DFB-Pokal	Saisont.	Gesamt:
1.	Jörg Varnholt	Schuss	121	136	123	133	607	152	32	1304 P.
2.	Andreas Raab	Kläg	108	139	128	144	566	187	26	1298 P.
3.	Stefanie Raab	Kläg	124	145	126	144	575	177		1291 P.
4.	Ursula Haschke	Puma	142	129	122	140	630	82	29	1274 P.
5.	Claudia Gillmann	Tabu	127	134	116	157	619	102		1255 P.
6.	Marco Opitz	Gelb	132	126	125	129	582	128	17	1239 P.
7.	Malte Lang	Kläg	108	118	161	148	535	165		1235 P.
8.	Renate Klutin	Only	113	117	110	131	622	138		1231 P.
9.	Heinrich Masemann	Hain	94	106	141	146	617	105	20	1229 P.
	Karin Weinberg	Hain	90	105	132	149	618	106	29	1229 P.
11.	Jürgen Masemann	Hain	87	118	125	145	622	106	23	1226 P.
12.	Arndt Jäger	Aust	117	140	127	140	602	98		1224 P.
13.	Pit Taugraf	Only	124	119	119	143	551	132	29	1217 P.
14.	Franz Taugraf	Only	141	142	113	136	525	125	32	1214 P.
15.	Carsten Mumdey	Duder	100	129	118	132	595	107	23	1204 P.
16.	Heinz Haschke	Puma	120	124	124	122	603	85	21	1199 P.
17.	Friedhelm Overhage	Das	113	130	116	122	558	121	29	1189 P.
18.	Peter Förster	Felix	113	139	122	156	534	123		1187 P.
19.	Jürgen Kanold	Süd	112	130	114	132	627	67		1182 P.
20.	Gerd Haschke	Puma	88	133	113	114	607	88	29	1172 P.
21.	Maximilian Mumdey	Süd	120	108	114	139	589	62	39	1171 P.
22.	Klaus Marquardt	Torf	118	104	129	159	455	176	28	1169 P.
	Lars Severloh	Caba	111	129	111	116	607	66	29	1169 P.
24.	Matthias Henkelmann	Henke	103	135	128	118	549	107	23	1163 P.
25.	Benjamin Henkelmann	Henke	101	131	106	149	550	95	24	1156 P.
26.	Günter Kösters	Hoch	128	128	123	134	613			1126 P.
	Marco Kranich	Tabu	125	142	114	141	604			1126 P.
28.	Martin Leithäuser	Pia	127	131	114	122	617			1111 P.
29.	Rolf Marpe	Hoch	120	124	113	129	623			1109 P.
30.	Silvia Nolte	Mücke	137	129	116	159	552			1093 P.
31.	Renate Leithäuser	Mücke	131	124	122	153	562			1092 P.
32.	Cathrin Müller	Mücke	123	124	118	151	554			1070 P.
33.	Marco Dekarski	Caden	105	109	103	116	556	63	17	1069 P.
34.	Rich.Weichselbaumer	Neger	112	128	118	111	454	114	26	1063 P.
35.	Jens Kruse	TFC	103	138	119	136	439	125		1060 P.
36.	Sascha Broßmann	Berg	102	151	125	130	445	70	36	1059 P.
37.	Oliver Ahlers	Bier	89	134	130	145	441	91	20	1050 P.
38.	Holger Ruschmeyer	Wahr	129	126	107	126	561			1049 P.
39.	Jörg Personn	Duis	102	147	135	122	476	66		1048 P.
40.	Marc Neukirch	Bier	105	125	103	128	458	83	36	1038 P.
41.	Edeltraud Koch	Das	119	125	131	114	425	121		1035 P.
42.	Jürgen Fritz	Duis	117	136	130	136	445	67		1031 P.
	Michael Varnhold	Brain	125	98	136	118	485	69		1031 P.
44.	Bernd Schröder	Wahr	130	117	126	122	534			1029 P.
45.	Sebastian Franke	Berg	121	144	111	141	428	59	23	1027 P.
46.	Silvia Möllmann	Champ	123	127	129	148	416	76		1019 P.
47.	Ralf Möllmann	Champ	109	138	125	144	426	70		1012 P.
48.	Renate Reismann	Das	119	126	118	137	444	67		1011 P.
49.	Wilfried Fahrenbach	Über	99	120	122	132	428	61	32	994 P.
50.	Andreas Kraaz	Wahr	104	137	105	131	514			991 P.

## Die größten Punktesammler der Saison: Teams

Platz	Name	1.Sai.	2.Sai.	3.Sai.	4.Sai.	Europapokal	DFB-Pokal	Gesamt:
1.	FS Kläglich Dortmund 88	340	402	415	436	1676	529	3798 P.
2.	Vorwärts Alt-Schuss	385	422	361	403	1837	295	3703 P.
3.	TC Stop Loss Gütersloh	333	351	330	393	1852	438	3697 P.
4.	TC Tabula Rasa	333	412	337	472	1815	301	3670 P.
5.	TC Austrian Eagle	332	415	377	426	1826	293	3669 P.
6.	Die Rot-Gelben ( T V )	396	378	375	387	1746	384	3666 P.
7.	Grossenhainer Tippers	271	329	398	440	1857	317	3612 P.
8.	TC Felix Austria	355	403	354	449	1666	371	3598 P.
9.	Only en Passant !	383	385	350	438	1620	396	3572 P.
10.	Puma 05	350	386	359	376	1840	255	3566 P.
11.	TC Rieneva Plus	364	393	368	443	1678	301	3547 P.
12.	Bayern Südkurve	347	380	354	402	1830	195	3508 P.
13.	Die schwarz-gelbe Wand	339	390	348	366	1673	363	3479 P.
14.	CaBa Uelzen-Lüneburg	333	387	333	348	1821	198	3420 P.
15.	Ehringer Henkelpötte	306	397	340	416	1648	309	3416 P.
16.	Torfgräber	316	312	377	436	1348	554	3343 P.
17.	Hoch und Tief GbR	375	383	350	380	1852		3340 P.
18.	Piano 64	352	406	347	397	1827		3329 P.
19.	SV Mücke	391	377	356	463	1668		3255 P.
20.	Uefa Cuxhaven	309	392	357	410	1343	363	3174 P.
21.	TC Torpedo Cadenberge I	315	327	309	348	1668	189	3156 P.
22.	Der Meistertrainer	344	383	365	347	1331	356	3126 P.
23.	Fifa Cuxhaven	318	392	335	426	1325	299	3095 P.
24.	Die Wahren Gepflegten	363	380	338	379	1609		3069 P.
25.	TC Noch'n Bier 04	348	387	352	389	1305	276	3057 P.
26.	Die Drei Duisburg	319	404	378	387	1339	201	3028 P.
27.	Das unschlagbare Trio	351	381	365	373	1321	217	3008 P.
28.	Champions Lünen	334	371	359	435	1273	213	2985 P.
29.	Bochum Soccer Brains	325	375	368	369	1334	211	2982 P.
30.	Die Berglöwen	322	415	338	410	1272	195	2952 P.
31.	Rote Teufel Berschweiler	373	385	398	455	1287		2898 P.
32.	Attacke	303	359	341	399	1264	205	2871 P.
33.	Johnny Walker	333	374	388	439	1307		2841 P.
34.	FC Nick Nack	342	364	367	381	1335		2789 P.
35.	TG Überflieger	286	347	335	373	1250	191	2782 P.
36.	Last Chance	311	377	387	377	1322		2774 P.
37.	DBV Wiesbaden	309	345	387	372	1322		2735 P.
38.	Tipteufel Dortmund	304	346	372	372	1322		2716 P.
39.	ZSK Bacardi	273	228	303	342	1239	312	2697 P.
40.	Heepen Heino Haters	327	336	318	408	1074	219	2682 P.
41.	Kalt-Autsch Heiß-Autsch Assel	298	357	375	407	846	377	2660 P.
42.	Dat Golgi	334	348	301	392	909	337	2621 P.
43.	Duderstadt I	347	388	354	391	464	317	2261 P.
44.	TC Torpedo Cadenberge II	345	330	396	384	417	387	2259 P.
45.	Achwat Aboa Risha	261	342	375	423	459	390	2250 P.
46.	TFC Cuxhaven	327	397	345	400	462	312	2243 P.
47.	FC Krückenhalter	336	384	354	333	453	342	2202 P.
48.	ACCI	347	379	348	365	459	299	2197 P.
49.	Nordblitz Bremerhaven	305	410	319	405	462	276	2177 P.
50.	Torpedo Münden	351	383	354	426	467	192	2173 P.